



# Ortsplanungsrevision 2020

Auswertung des Workshops und der Onlineumfrage zu den Grundhaltungen «Baar 5x5»

Stand: 18. Juni 2018

Auftrag	Ortsplanungsrevision 2020
Auftraggeber/in	Einwohnergemeinde Baar, Abteilung Planung / Bau, Siedlungs- und Verkehrsplanung, Rathausstrasse 6, 6340 Baar
Auftragnehmer/in	Planteam S AG, Inseliquai 10, Postfach 3620, 6002 Luzern 041 469 44 44, luzern@planteam.ch
Projektleiter	Roger Michelon, dipl. Kult. Ing. ETH/SIA, Planer FSU/RegA
Mitarbeit	David Waltisberg, MSc ETH in Raumentwicklung und Infrastruktursystemen Simon Nussbaumer, Praktikant
Qualitätssicherung	SQS-Zertifikat ISO 9001 seit 11. Juli 1999

# Kurzfassung

## Fazit Workshop

Die Teilnehmenden haben die Grundhaltungen oft kontrovers diskutiert. An jedem Tisch wurde mit viel Energie und Herzblut ohne Scheuklappen argumentiert. Es wurden auch teils visionäre Massnahmen entworfen und auch kompromisslose Forderungen formuliert.

Viele Grundhaltungen sind vorerst unbestritten. Zielkonflikte und Widersprüche werden sich aber in der Umsetzung zeigen und sind heute nicht einfach abzuschätzen.

Es fehlen in den Leitsätzen Grundhaltungen zu den Arbeitsplätzen, dies muss bei 20'000 Arbeitsplätzen in der Gemeinde noch ergänzt werden. Man stellte fest, dass Verdichtung nur mit hoher Qualität möglich und verträglich ist. Die Frage, wie diese gesichert und verlangt werden kann, wird noch zu beantworten sein. In den Grundhaltungen liegt der Fokus auf dem Zentrum, die Quartierentwicklung sollte nicht vernachlässigt werden, diese muss in der weiteren Bearbeitung unbedingt beachtet werden.

Insgesamt wird die Stossrichtung der Grundhaltungen geteilt und akzeptiert, bei der konkreten Umsetzung sollte man jedoch tiefere Diskussionen führen, da der «Teufel im Detail» liegt.

**Für die detaillierte Auswertung des Workshops sei hier auf das Protokoll des Workshops verwiesen.**

## Ergebnisse Onlineumfrage

Mit der Onlineumfrage wollte die Gemeinde Baar auch Personen, welche nicht am Workshop teilgenommen hatten zu den ausgearbeiteten Grundhaltungen befragen. Rund 87% der Umfrageteilnehmenden haben nicht am Workshop teilgenommen. Damit konnte dieses Ziel erreicht werden. Insgesamt haben 185 Personen die Onlineumfrage beantwortet.

Aus der Umfrage lassen sich folgende **Megatrends** herauslesen:

- **Die Grundhaltungen werden Grossmehrheitlich durchs Band gutgeheissen** (89% unterstützten die Grundhaltungen bzw. unterstützen diese bedingt).
- **Frei- und Erholungsraum** scheint das wichtigste Thema für die Bevölkerung zu sein. Hier war die Zustimmung zu den Grundhaltungen im Vergleich besonders hoch.
- **Bei Personen, welche am Workshop teilgenommen haben ist die Zustimmung grösser.** Daraus kann sich schliessen lassen, dass eine

gut informierte Bevölkerung die Haltung der Gemeinde besser versteht und mitträgt.

## Angepasste Grundhaltungen

Aufgrund der detaillierten Auswertung (vgl. nachfolgend) wird vorgeschlagen folgende Anpassungen vorzunehmen:

### **Grundhaltung 2:**

*Bisher: Baar bleibt attraktiver Wohn-, Arbeits-, Gewerbe- und Dienstleistungsort und richtet die Ortsplanung darauf aus.*

**Neu: Baar bleibt attraktiver Wohn-, Arbeits-, und Dienstleistungsort, auch für das lokale Gewerbe.**

### **Grundhaltung 12:**

*Bisher: Wo wir verdichten schaffen Freiräume für Jung und Alt den Ausgleich*

**Neu: Wo wir verdichten schaffen wir qualitativ hochwertige Freiräume für Jung und Alt**

### **Grundhaltung 22:**

*Bisher: Neue Nutzungen harmonieren mit der bisherigen Geschichte*

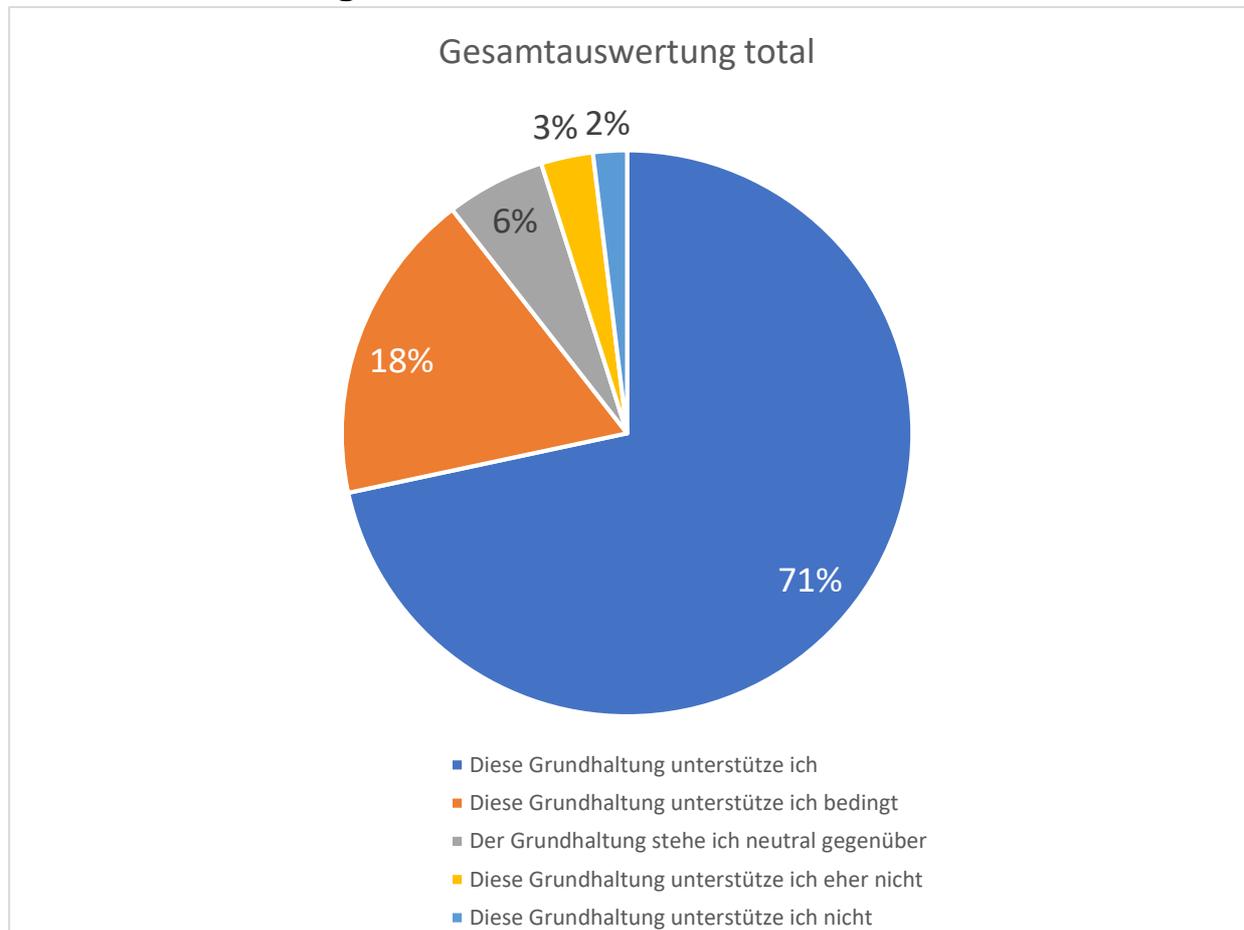
**Neu: Die bauliche Entwicklung harmoniert mit dem Bestand**

### **Grundhaltung 24:**

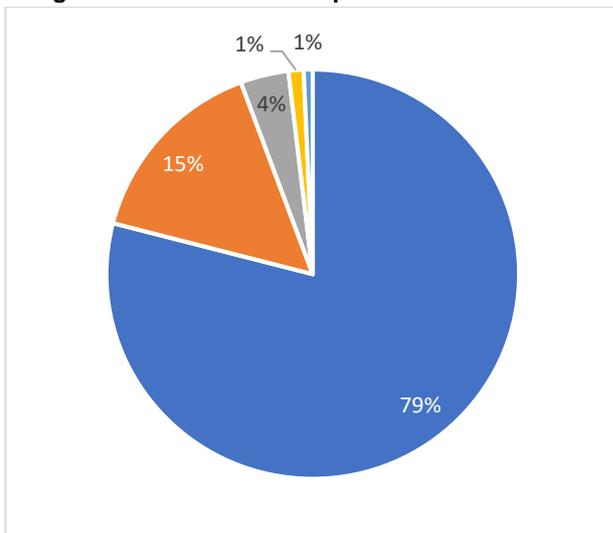
*Bisher: Der bisherige Charakter des Ortskerns wird mit dem künftigen Dichten und Höhen nicht geschmälert*

**Neu: Künftige Dichten und Höhen tragen zur Aufwertung des Ortskerns bei**

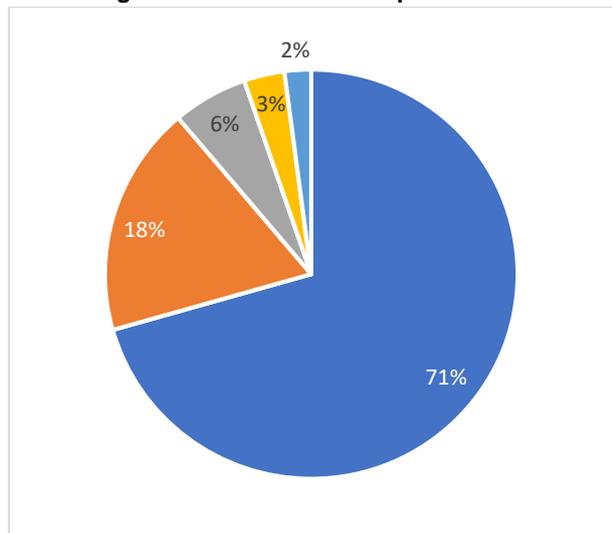
## Gesamtauswertung



Teilgenommen am Workshop



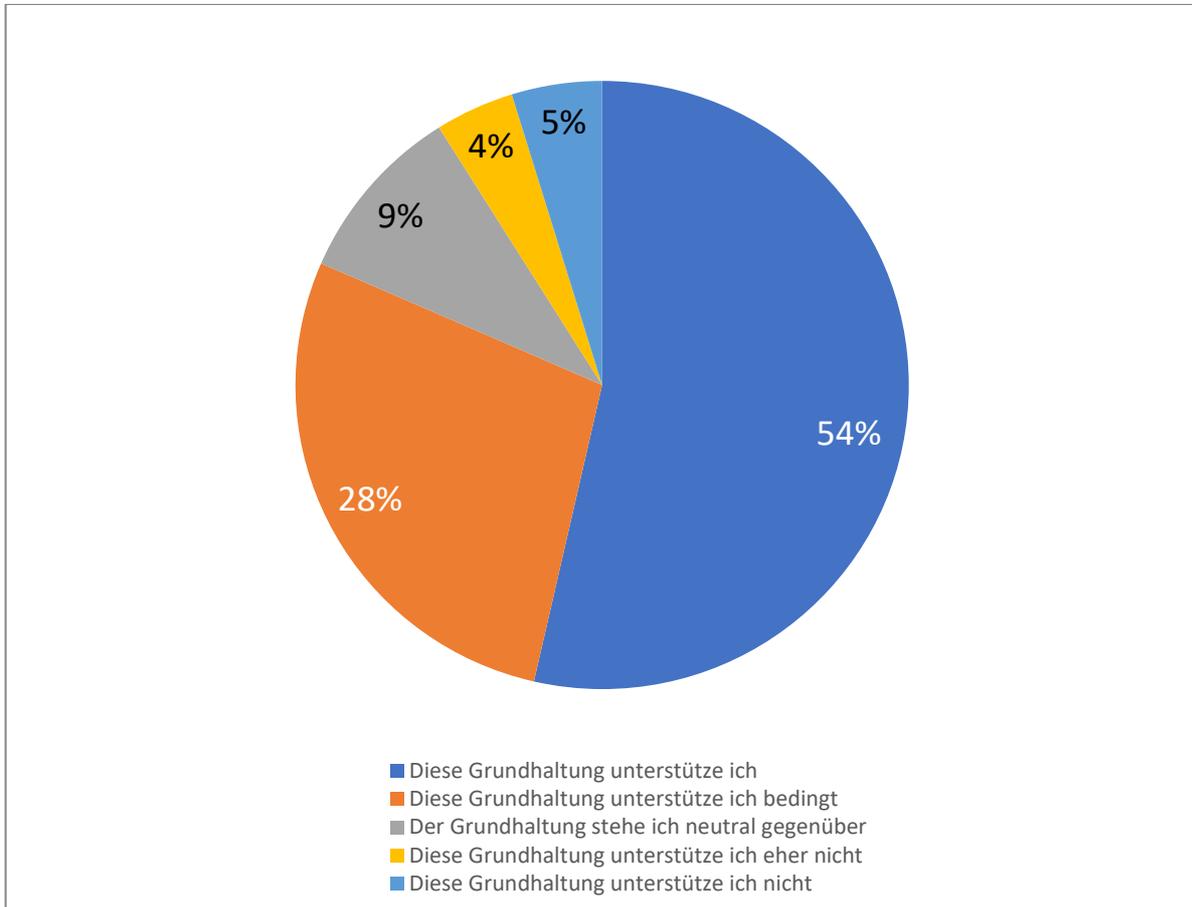
Nicht teilgenommen am Workshop



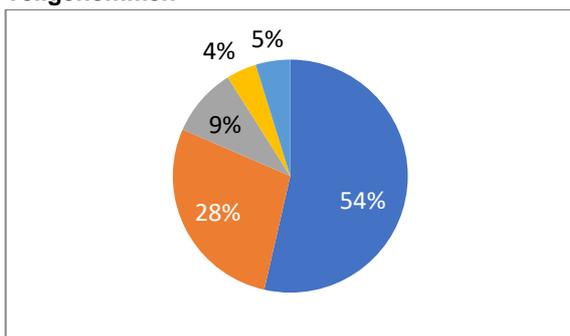
### Fazit:

- Grundhaltungen werden im Schnitt zu 89% (bedingt) unterstützt.
- Höhere Zustimmung bei Personen welche am Workshop teilgenommen haben
- Ablehnung sehr gering (5% im Schnitt)

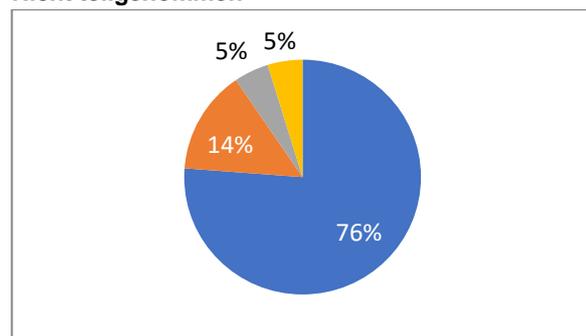
**Grundhaltung 1:** *Baar wird Stadt und bleibt Dorf. Dazu wird die Siedlungsentwicklung nach Innen mit entsprechender Dichte und Nutzung in den dafür geeigneten Gebieten ermöglicht.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**

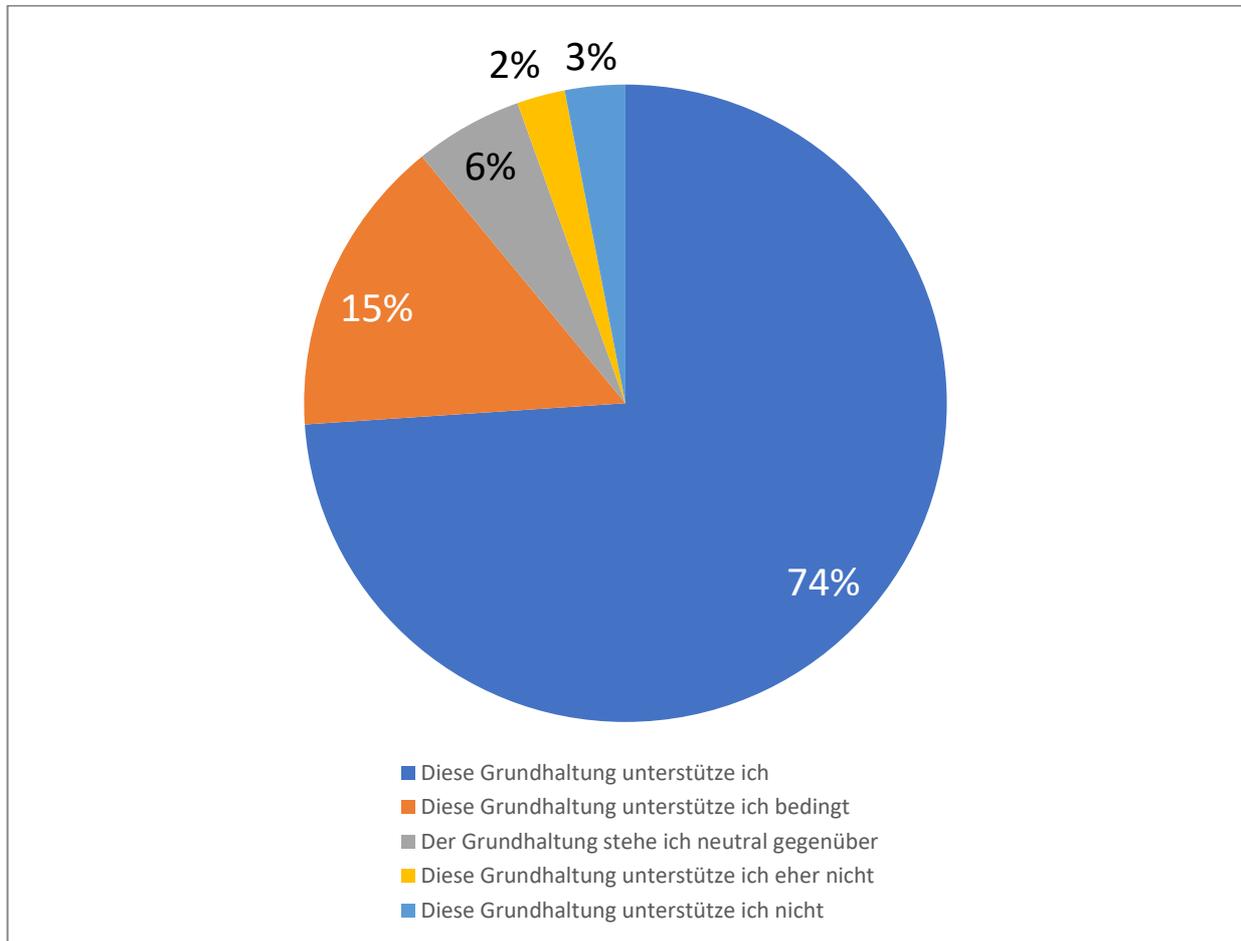


**Fazit:**

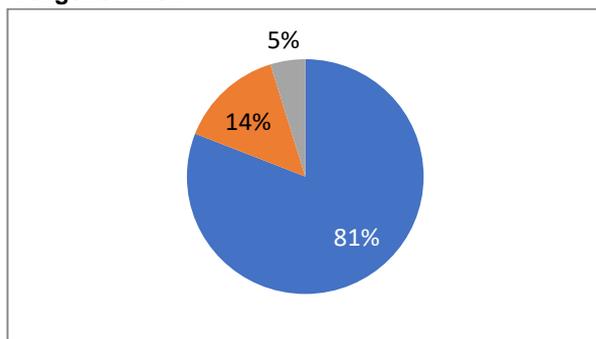
- Grundhaltung akzeptiert (82%)
- Grössere Zustimmung bei Teilnehmenden am Workshop (90%)

**Empfehlung:** Keine Anpassung Grundhaltung

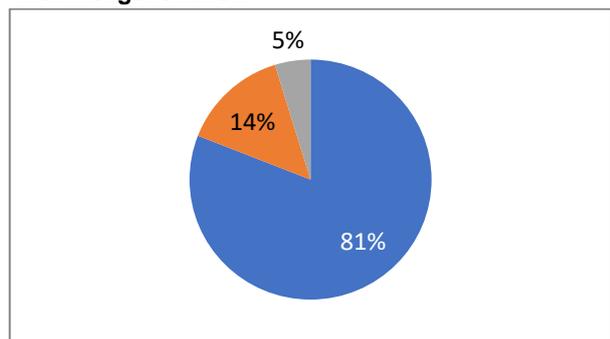
**Grundhaltung 2:** *Baar bleibt attraktiver Wohn-, Arbeits-, Gewerbe- und Dienstleistungsort und richtet die Ortsplanung darauf aus. (NEU: Baar bleibt attraktiver Wohn-, Arbeits-, und Dienstleistungsort, auch für das lokale Gewerbe)*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



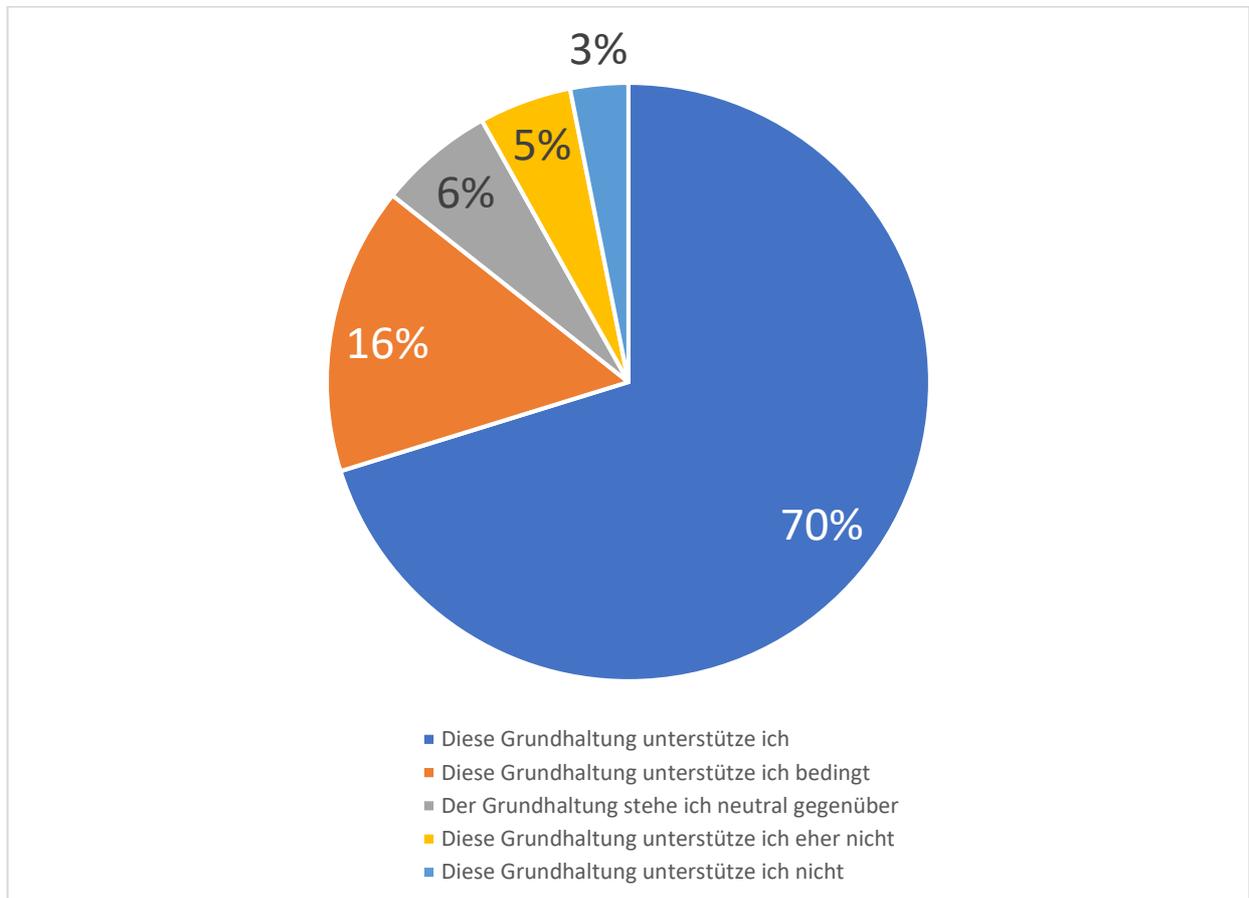
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (89%)
- Grössere Zustimmung bei allen Umfrageteilnehmenden
- *Quartierentwicklung wichtig*
- *Baar hat auch ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot (insbesondere auch KMUs)*

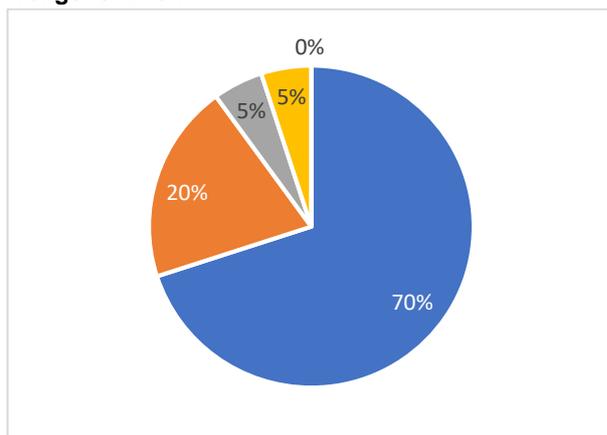
**Empfehlung:**

Anpassung der Grundhaltung Aufgrund Inputs Workshop (KMUs)

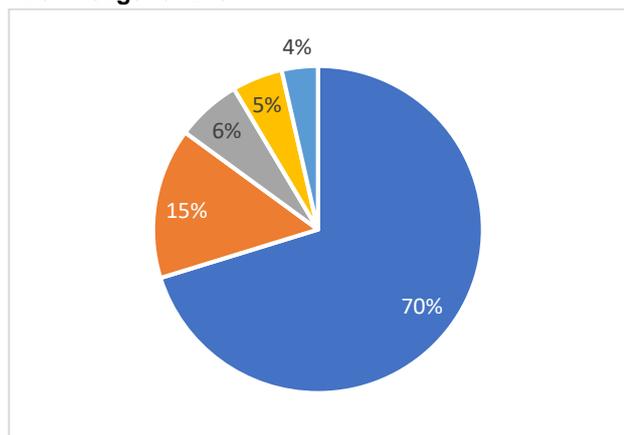
**Grundhaltung 3: Baar ist lebenswert für alle. Dafür wird insbesondere auch preisgünstiger Wohnraum gefördert.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



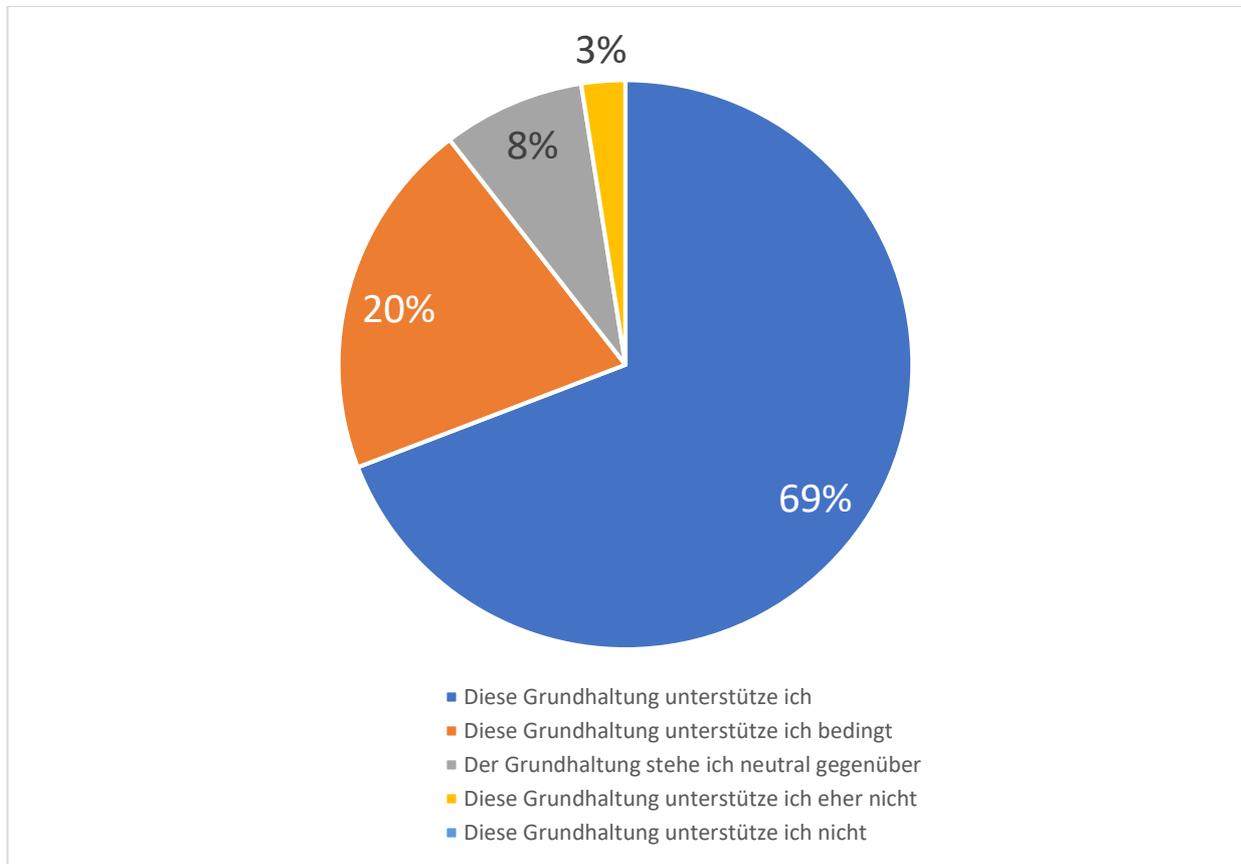
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (86%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

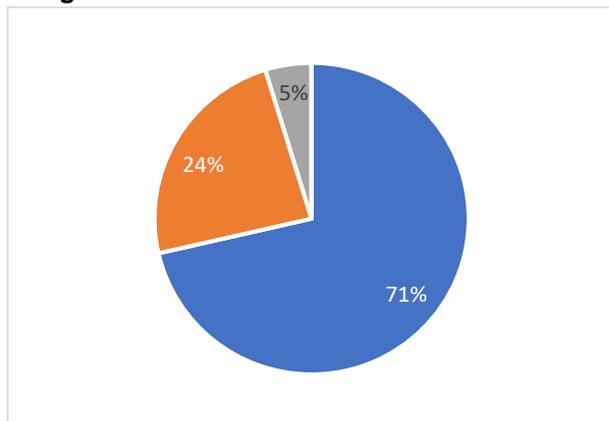
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

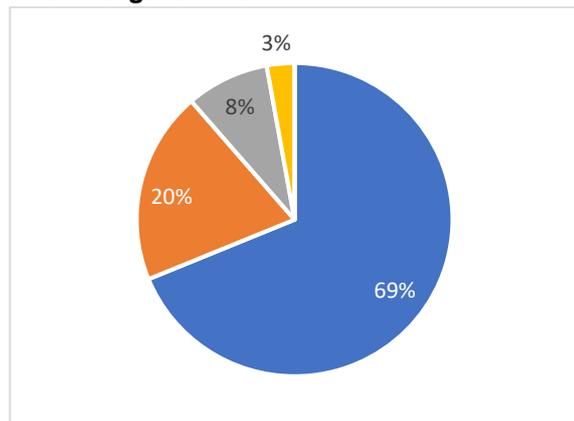
**Grundhaltung 4: Wir steuern unsere Entwicklung selbstbewusst, sind aber auch verlässliche Partner von Nachbargemeinden und Kanton.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



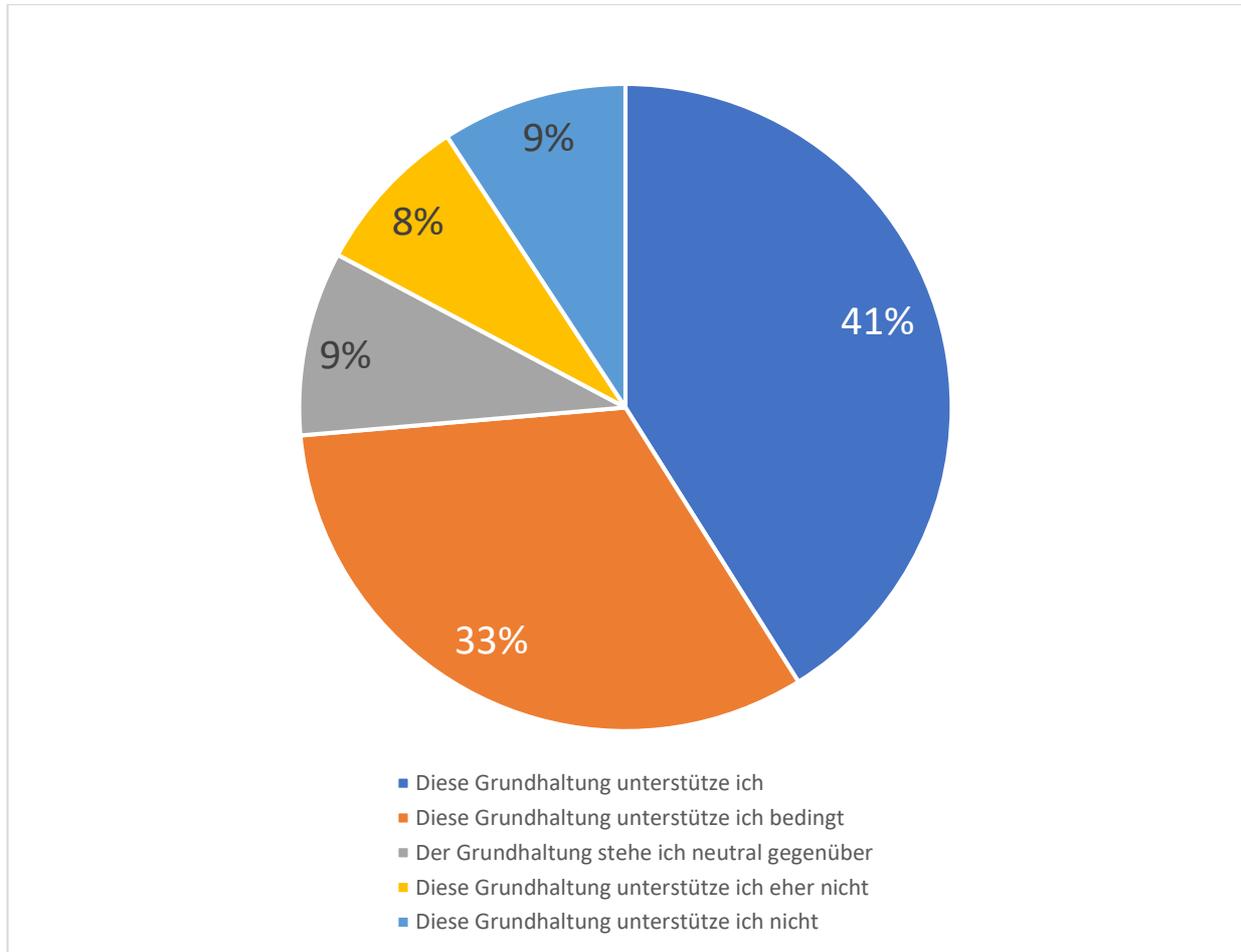
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (89%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

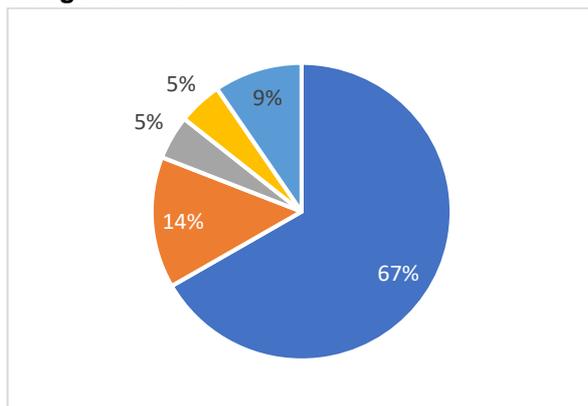
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

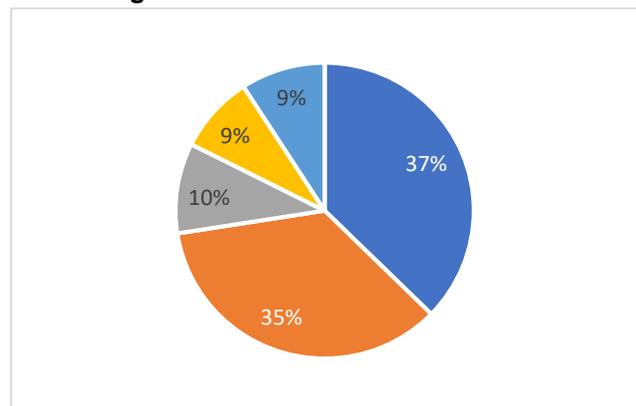
**Grundhaltung 5: Das öffentliche Interesse steht über dem privaten Interesse.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



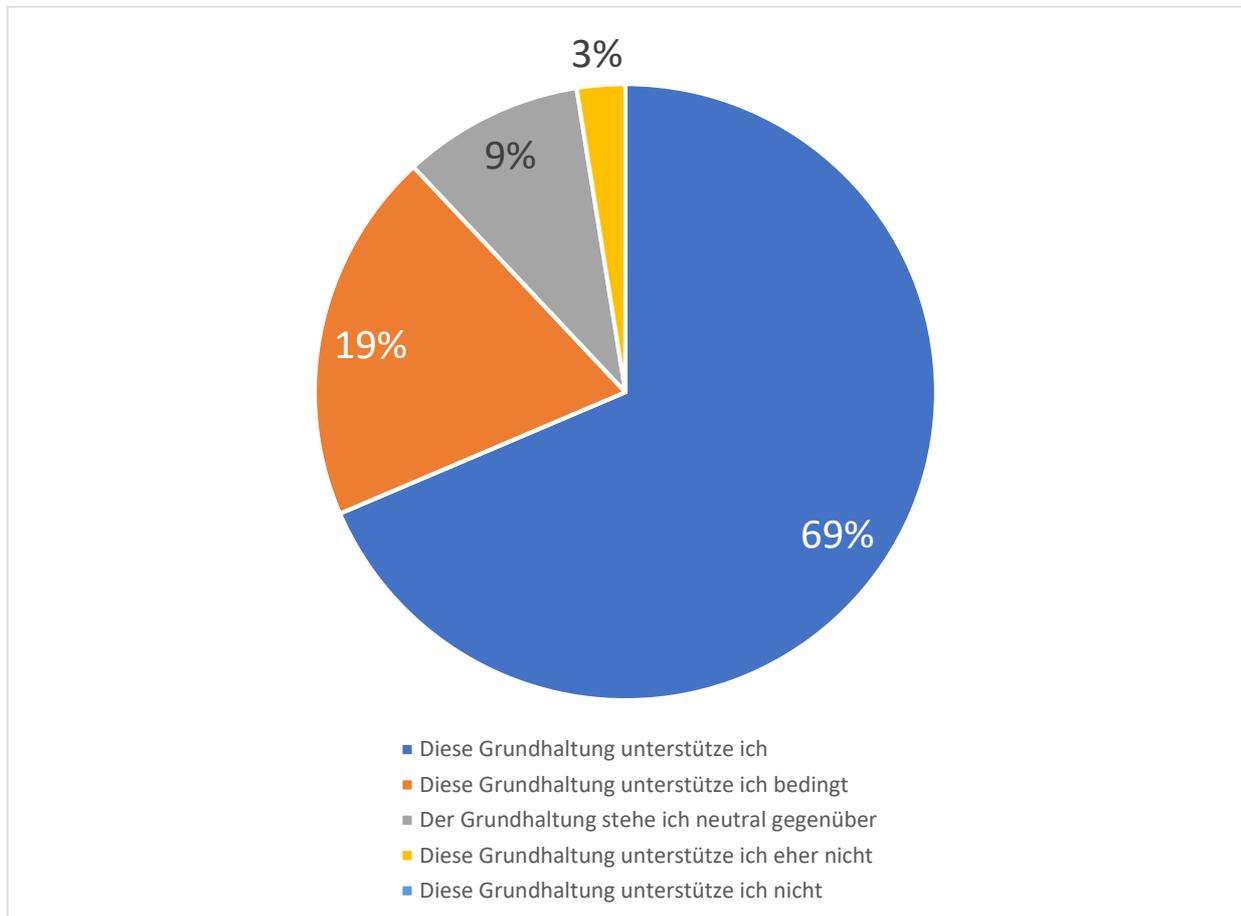
**Fazit:**

- Grundhaltung bedingt bis gut akzeptiert (74%)
- Akzeptanz bei Teilnehmenden am Workshop markant grösser --> informierte Leute stützen die Grundhaltung

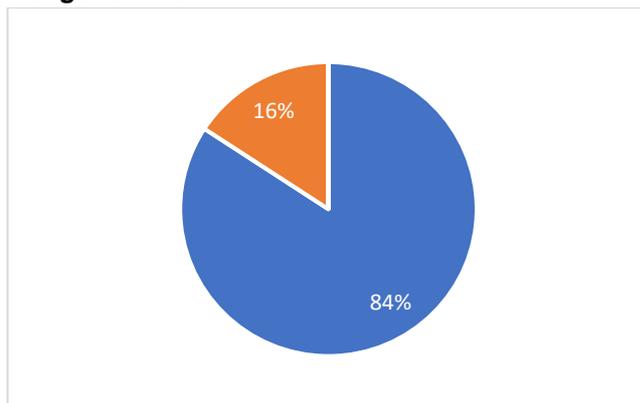
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

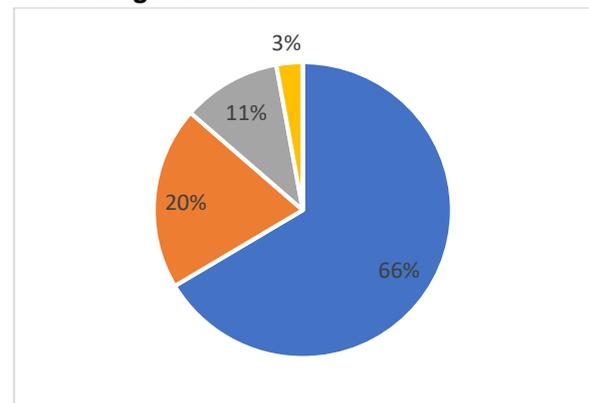
**Grundhaltung 6: Baar ist uns wertvoll. Wir engagieren uns mit entsprechendem Einsatz für eine Entwicklung, die Identität bewahrt sowie neue schafft.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



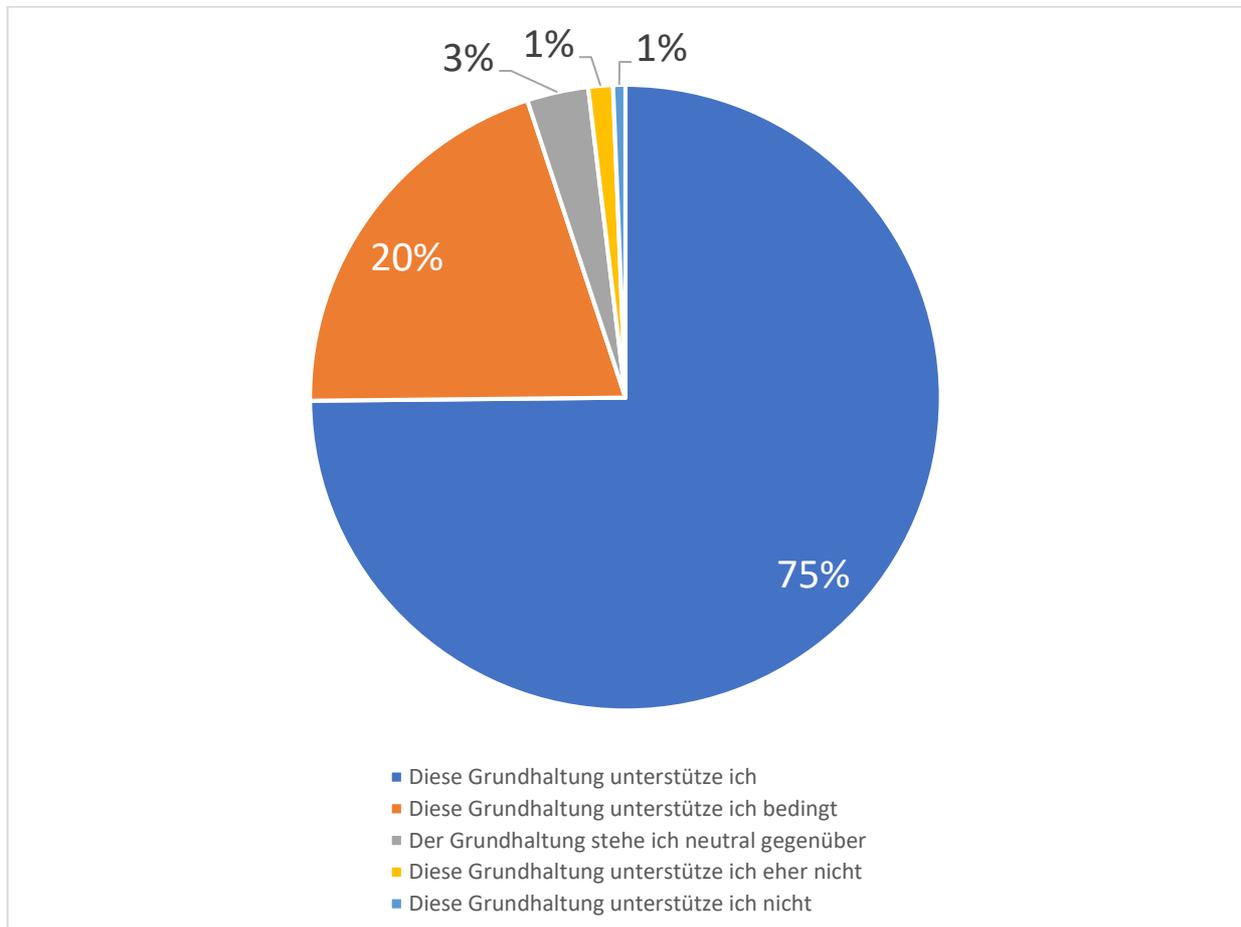
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (88%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

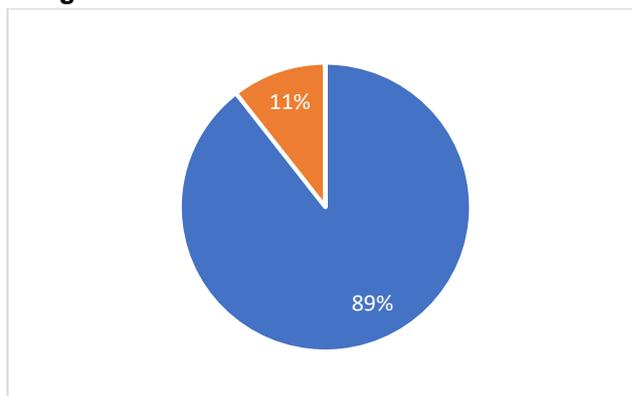
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

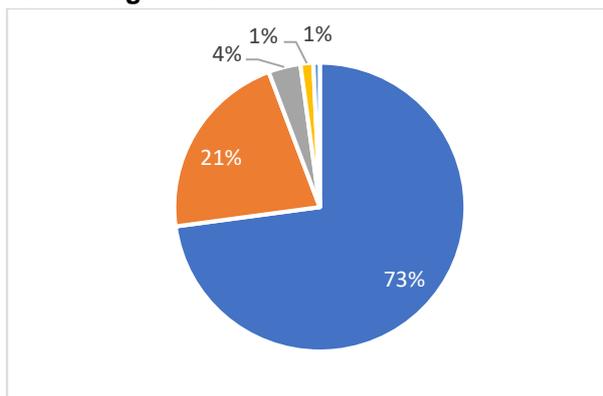
**Grundhaltung 7: Wir motivieren und lenken aktiv - Dazu beziehen wir die Bevölkerung und die Akteure der Entwicklung situationsgerecht mit ein.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



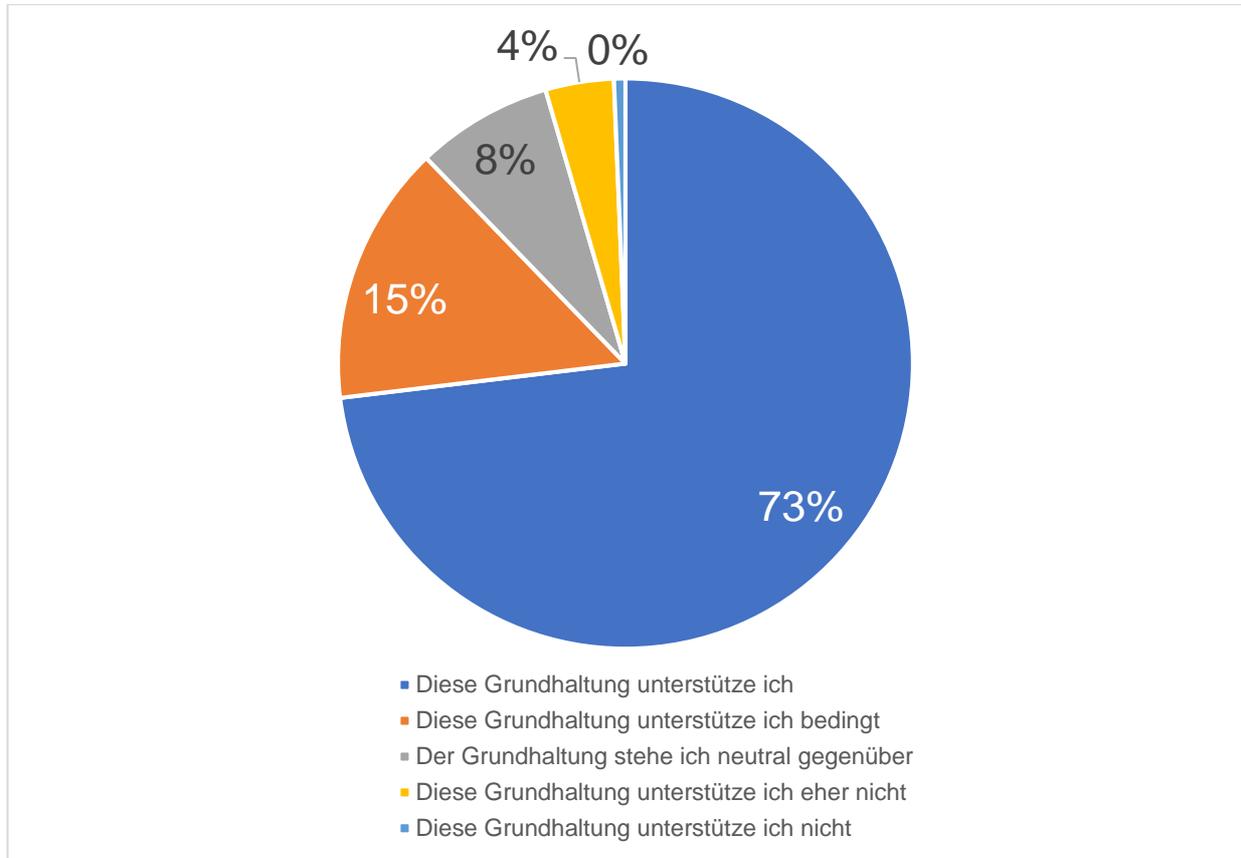
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (95%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

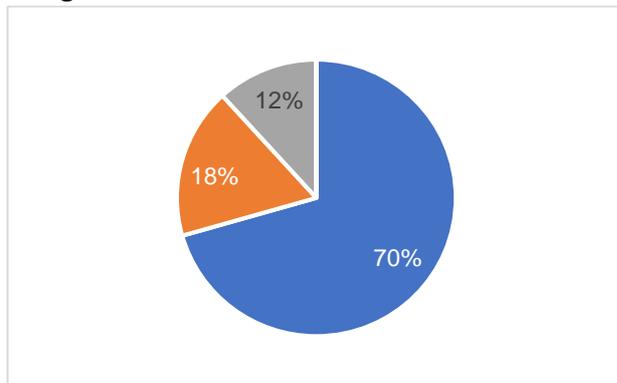
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

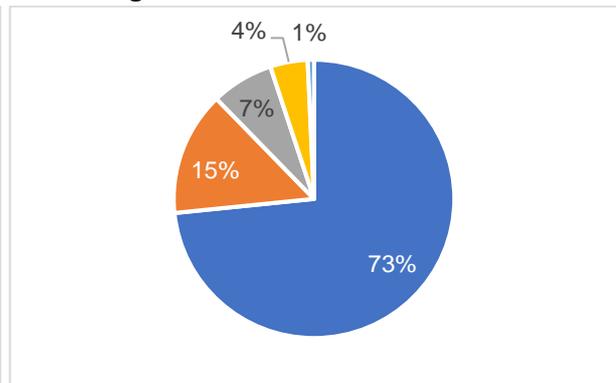
**Grundhaltung 8: Wir fördern Qualitätsverfahren.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



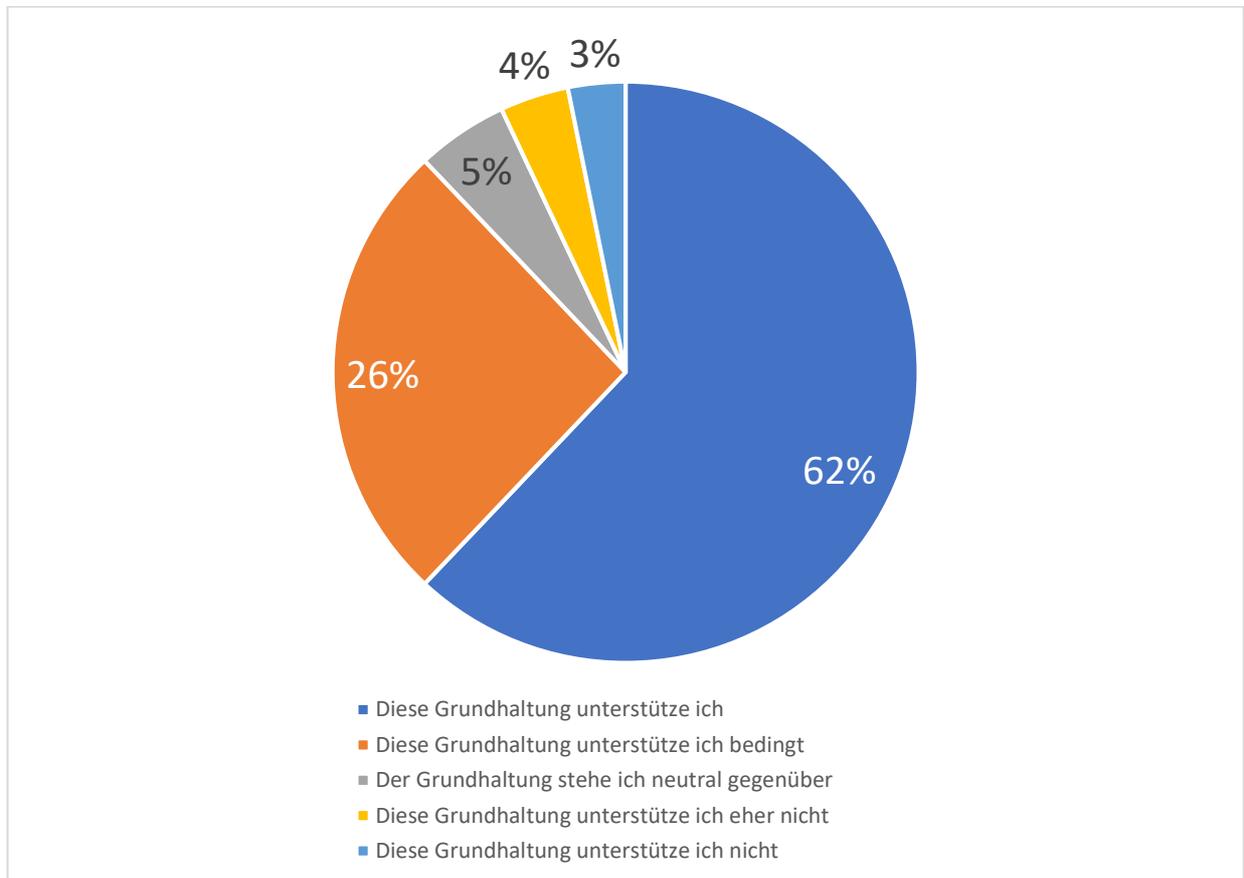
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (88%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

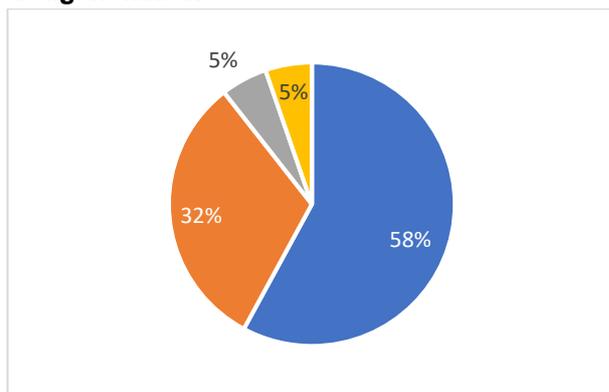
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

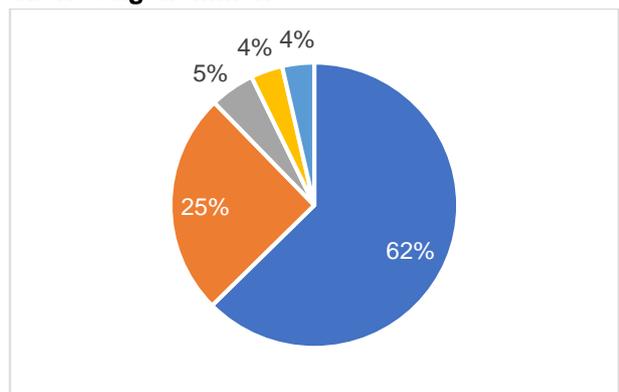
**Grundhaltung 9:** *Bei wichtigen Gestaltungsfragen werden wir durch Fachpersonen beraten.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**

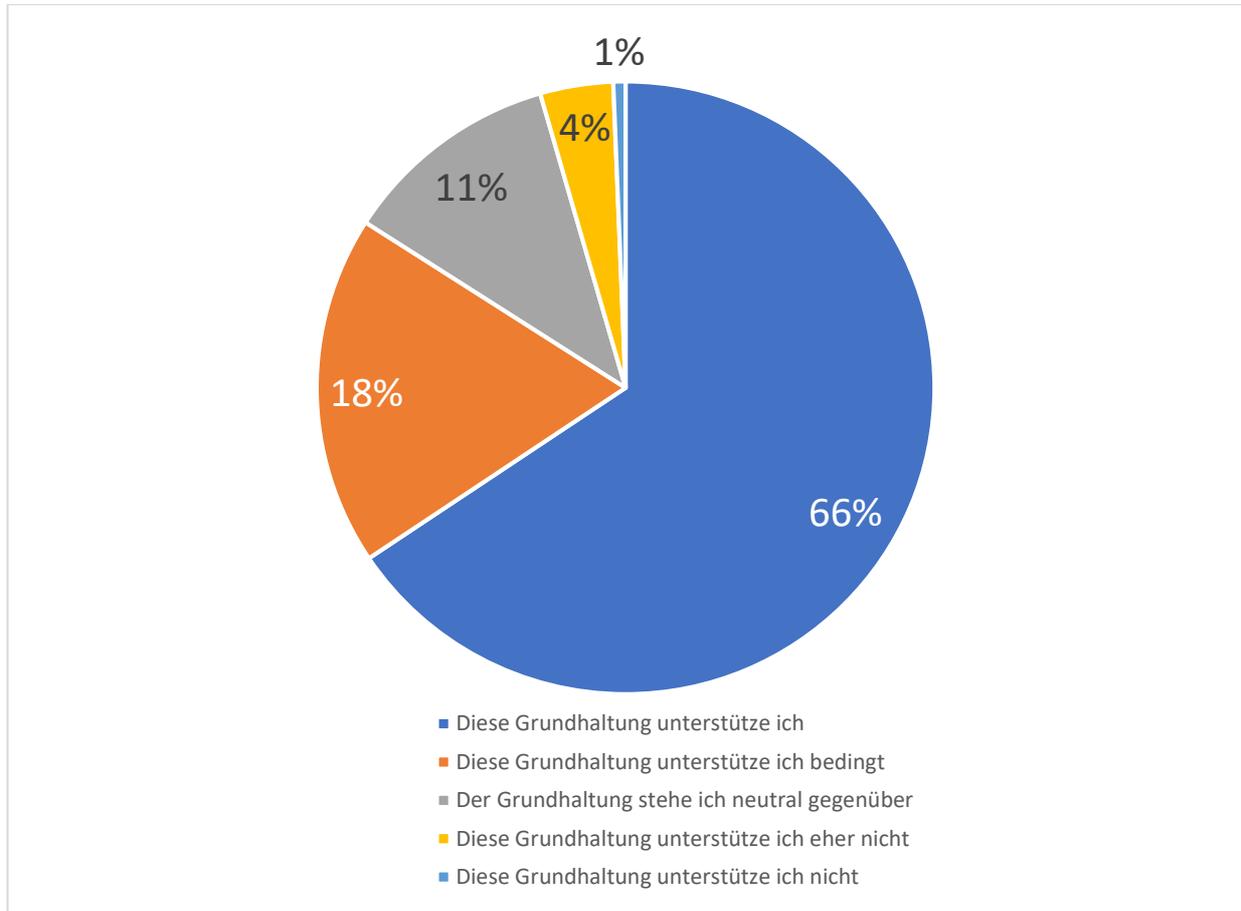


**Fazit:**

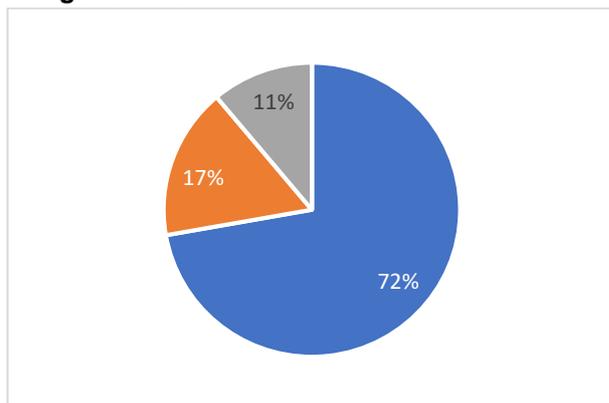
- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (88%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung
- Thema auch in den Kommentaren (positive Meinung)
- *Diskussion am Workshop über Aufgaben und Zweck*

**Empfehlung:** Keine Anpassung Grundhaltung

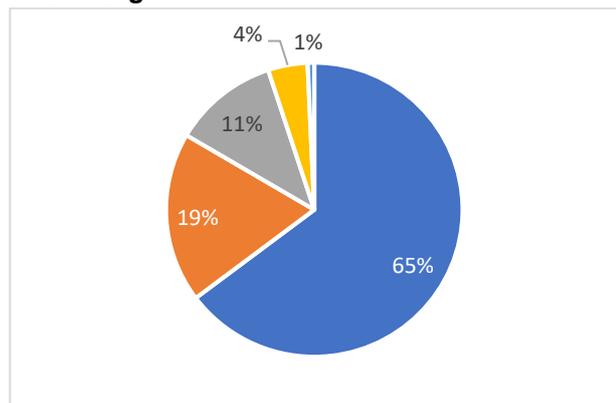
**Grundhaltung 10: Wir tragen Sorge zu unseren wichtigen Zeitzeugen.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



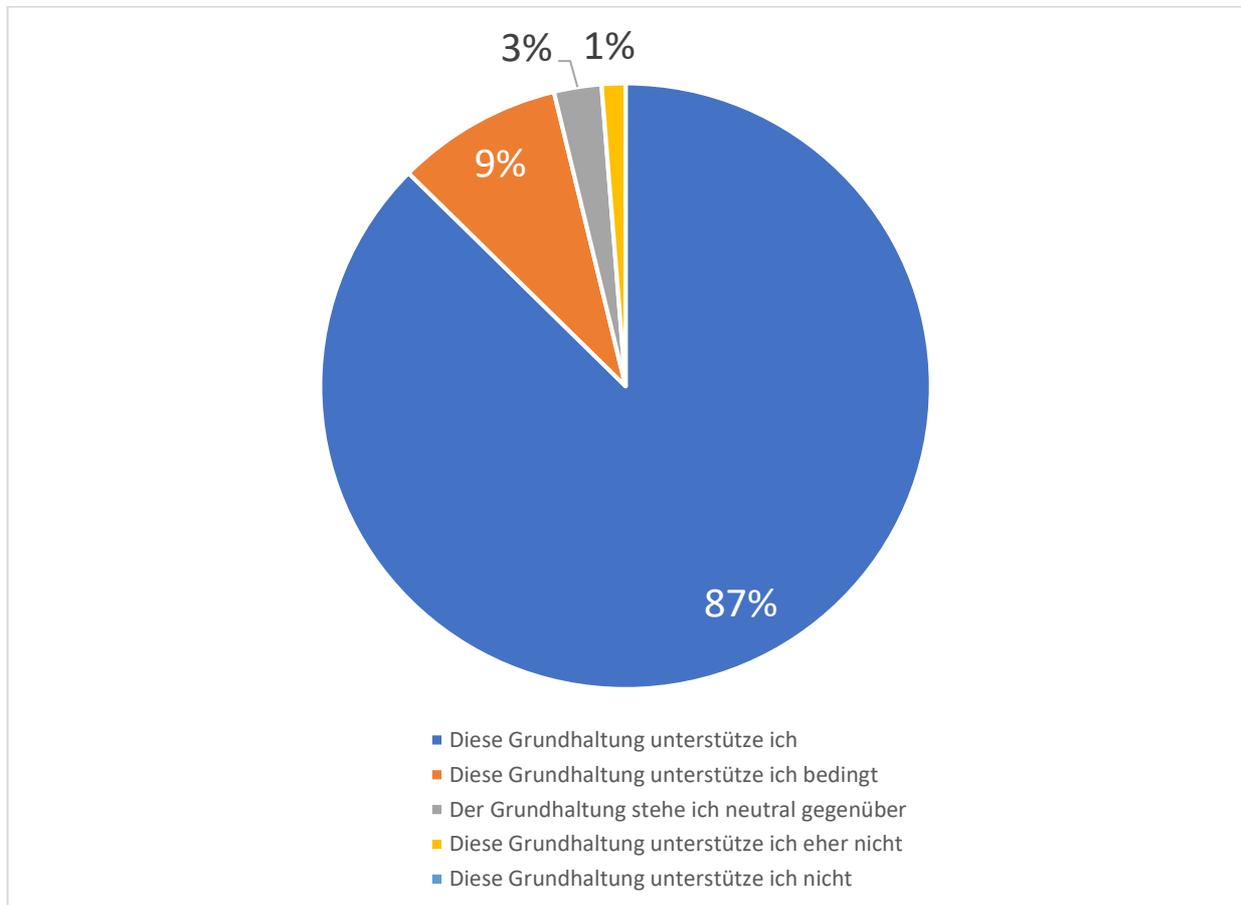
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehheitlich akzeptiert (82%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Aber auch: 11% die neutral gegenüberstehen
- Unbestrittene Grundhaltung

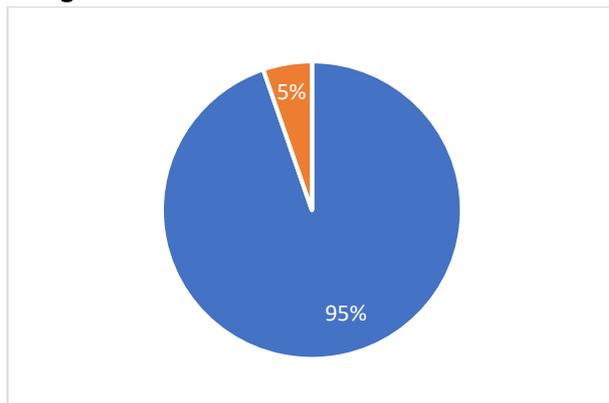
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

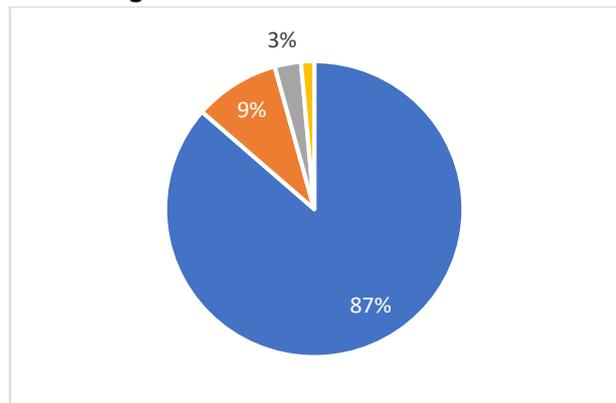
**Grundhaltung 11: Attraktive Frei- und Erholungsräume - im Zentrum, in den Quartieren und in der Landschaft - sind uns wichtig.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



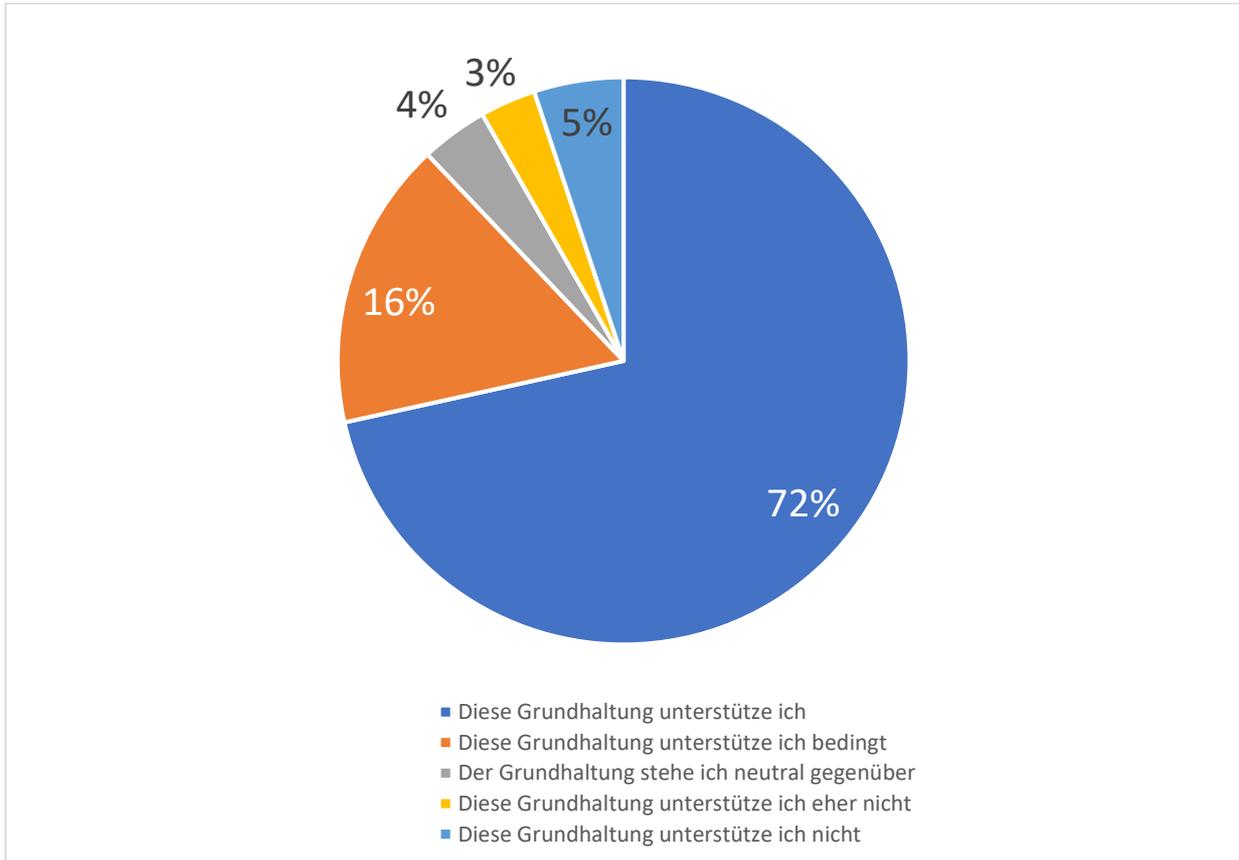
**Fazit:**

- Extrem hohe Zustimmung (96%)
- Frei- und Erholungsräume sind ein wichtiges Thema
- In Zusammenhang mit Verdichtung für die Bevölkerung ein wichtiges Thema

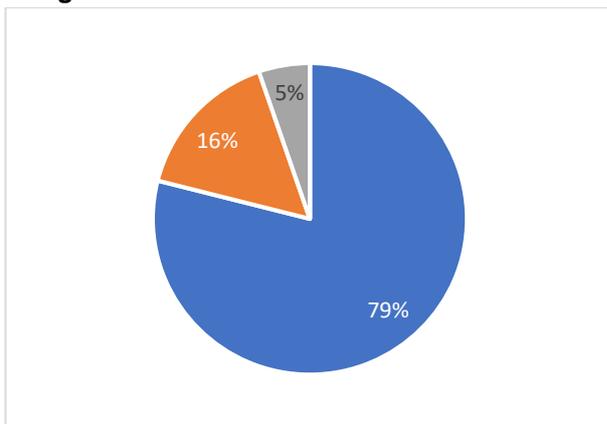
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

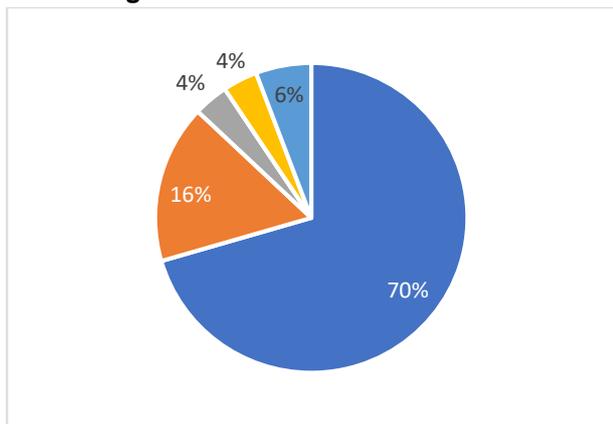
**Grundhaltung 12: Wo wir verdichten schaffen Freiräume für Jung und Alt den Ausgleich. (NEU: Wo wir verdichten schaffen wir qualitative hochwertige Freiräume für Jung und Alt)**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**

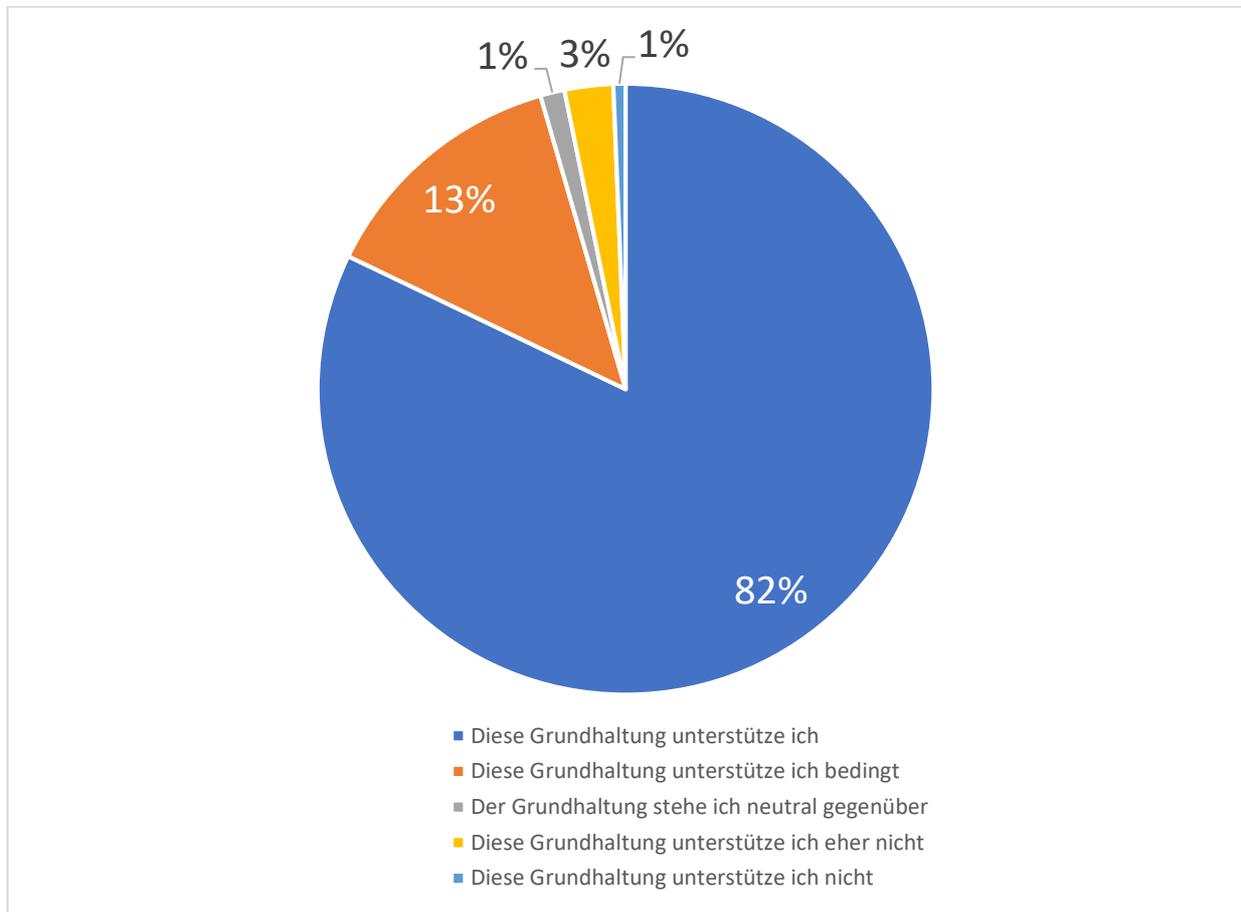


**Fazit:**

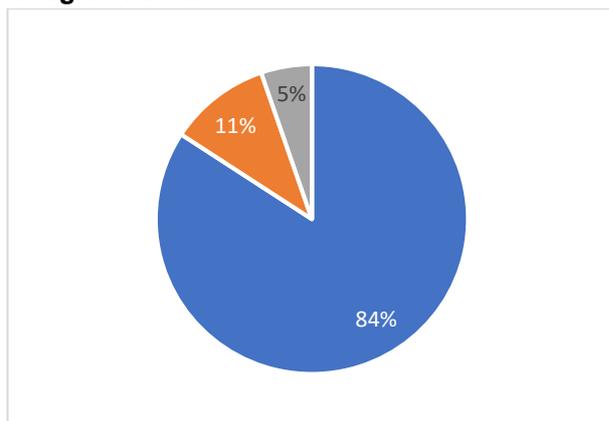
- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (88%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung
- *Thema auch im Workshop -> Anpassung der Grundhaltung*

**Empfehlung:** Grundhaltung aufgrund Workshop anpassen

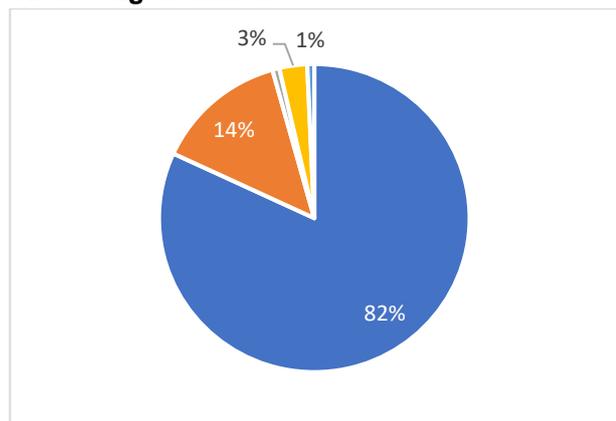
**Grundhaltung 13: Gemeinde und Private gestalten den Freiraum bewusst und tragen Sorge dazu.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**

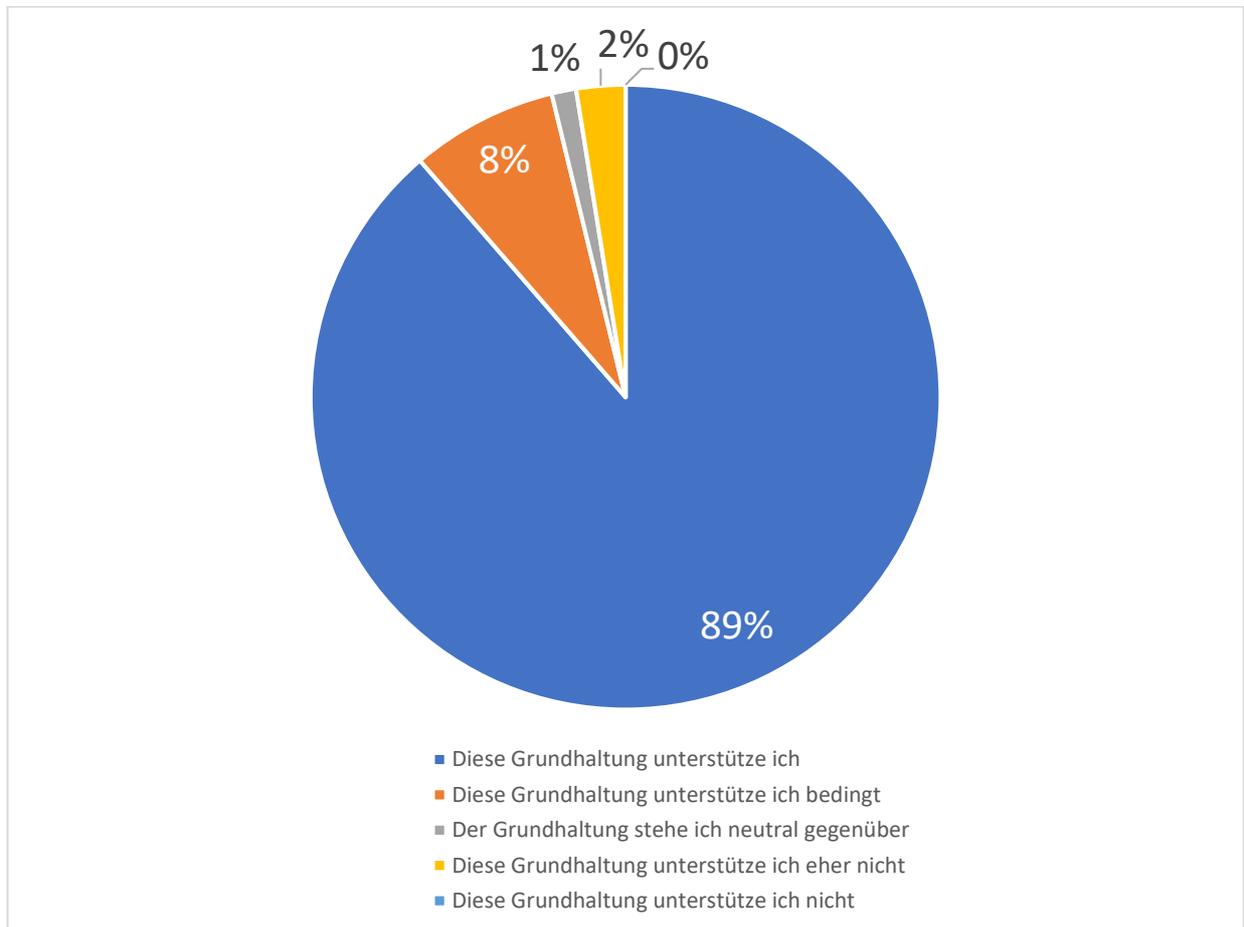


**Fazit:**

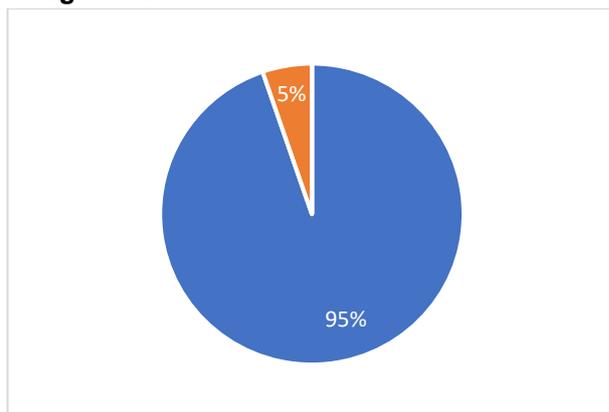
- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (95%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

**Empfehlung:** Keine Anpassung Grundhaltung

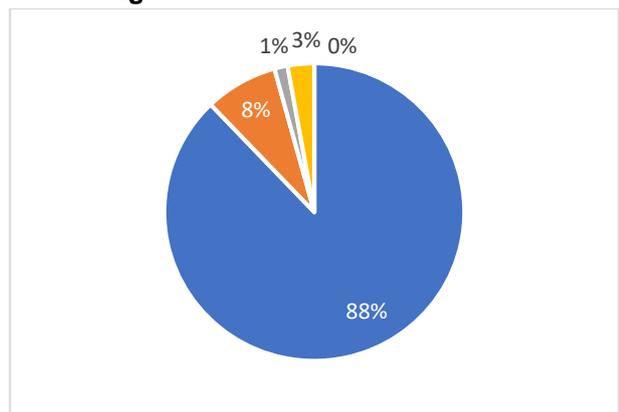
**Grundhaltung 14: Wir stellen - wo immer möglich - unsere gemeindeeigenen Frei- und Erholungsräume der Bevölkerung zur Verfügung.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



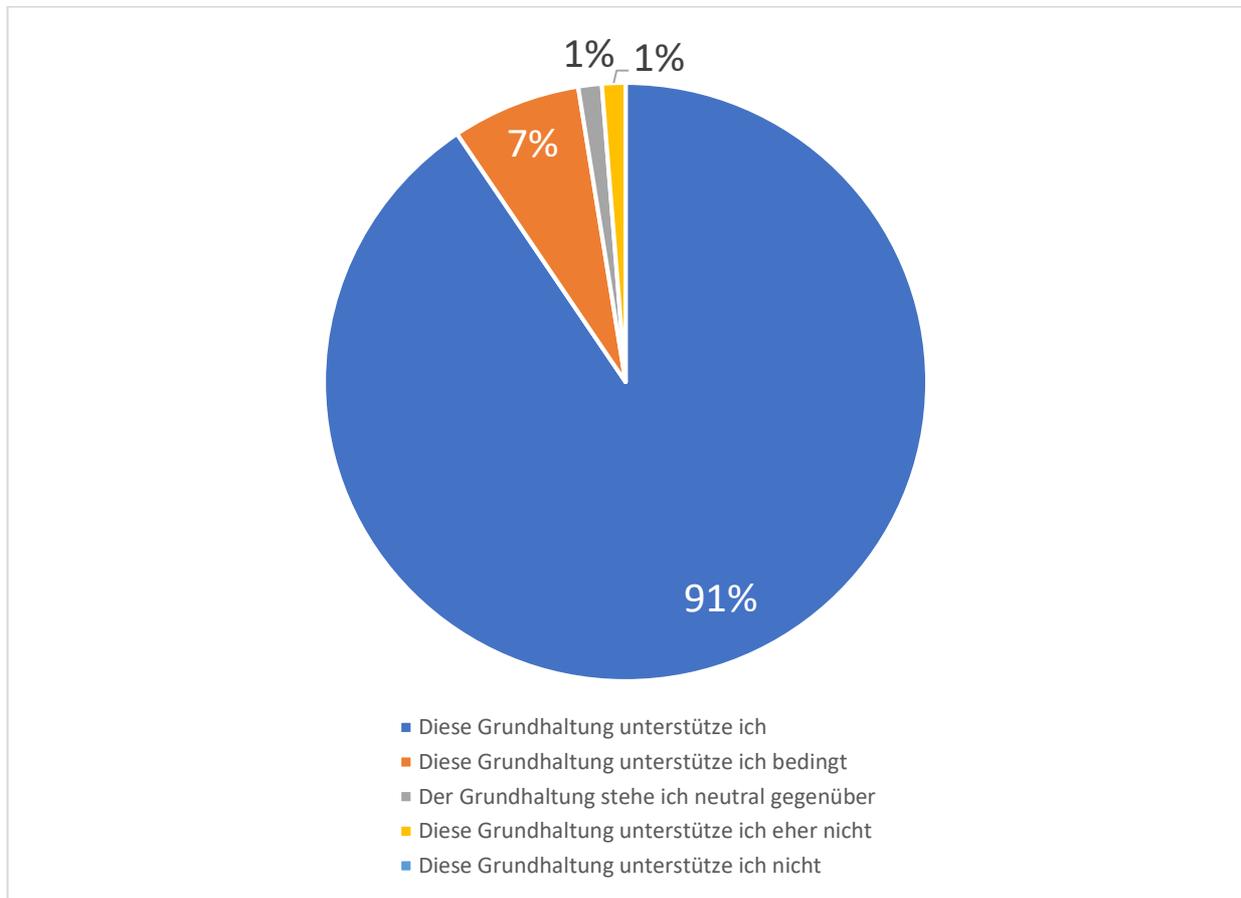
**Fazit:**

- Extrem hohe Zustimmung (97%)
- Auch hier: Freiraum als sehr wichtiges Thema

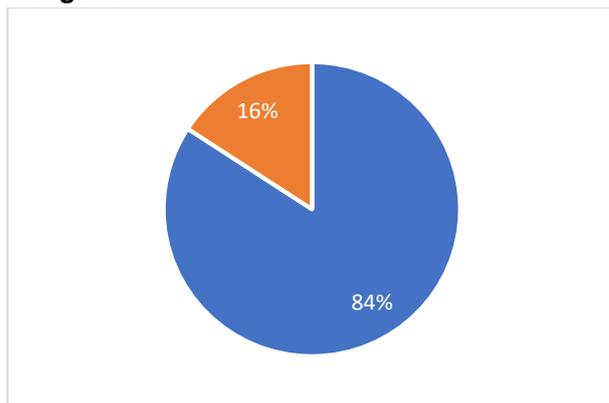
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

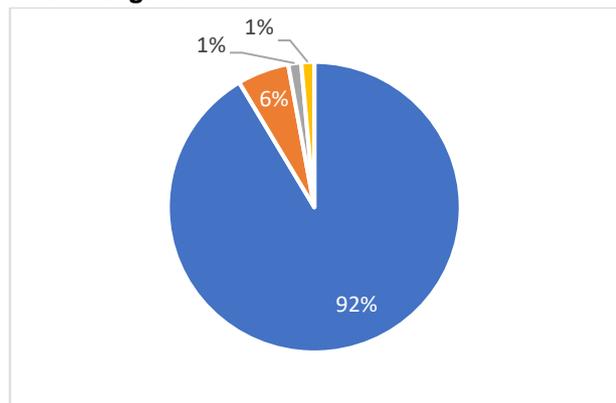
**Grundhaltung 15:** *Unsere Quartiere bleiben durchgrünt. Zusammen mit der Landschaft sind sie auch wichtiger Lebensraum für Tiere und Pflanzen.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



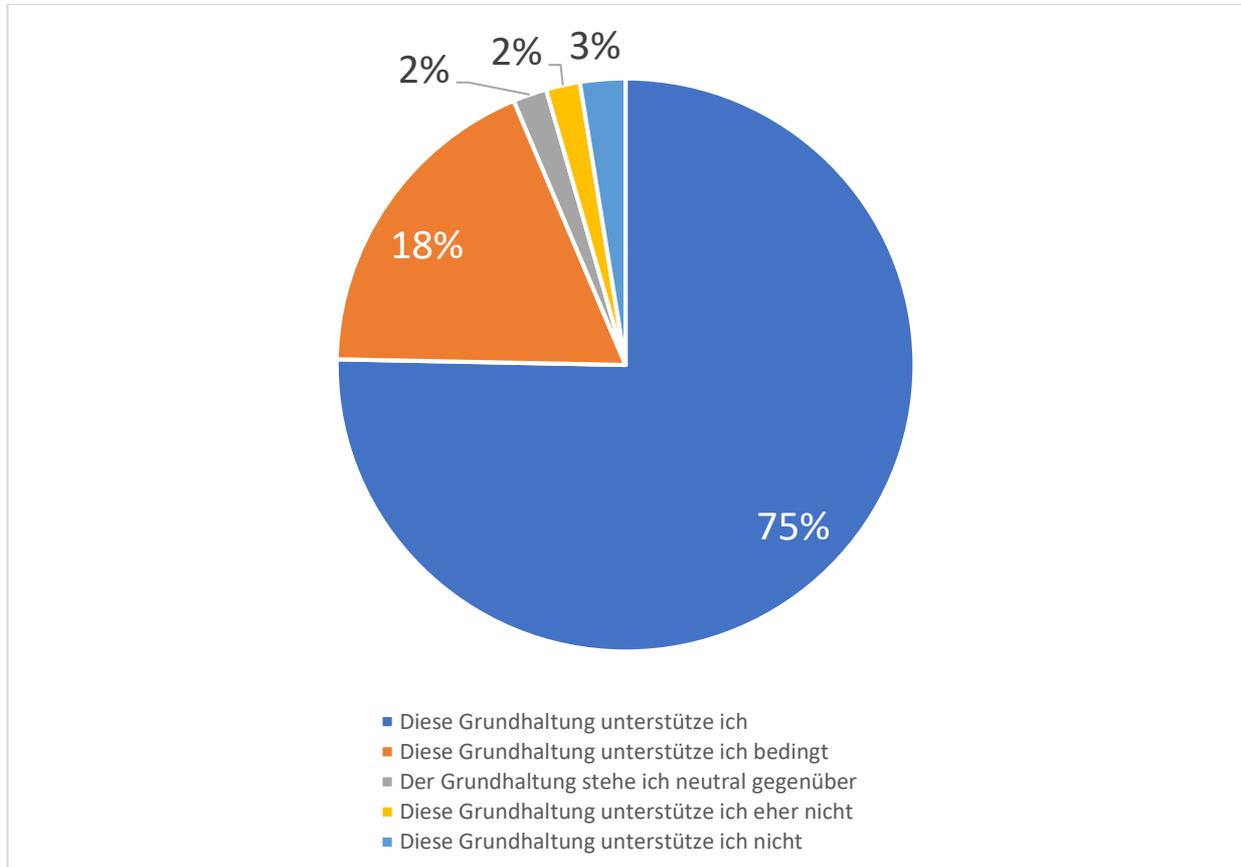
**Fazit:**

- Extrem hohe Zustimmung (98%)
- Grösste Zustimmung bei Personen die nicht am Workshop teilgenommen haben.
- Unbestrittene Grundhaltung

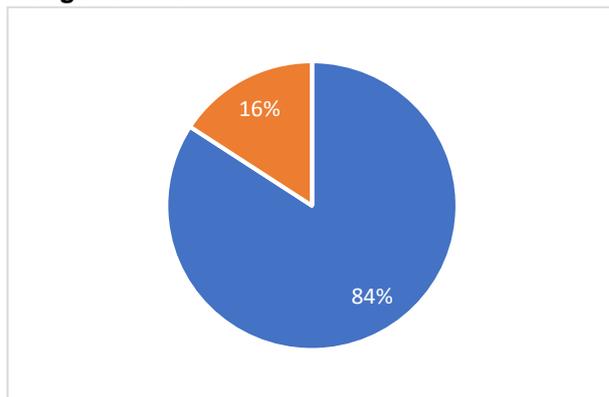
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

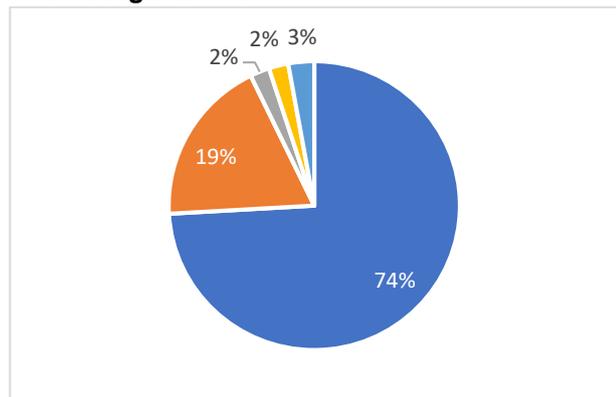
**Grundhaltung 16:** *Wir denken vernetzt und planen Verkehrsnetze. Dazu gehören insbesondere dichte Netze für den Fuss- und Radverkehr. Einzelmassnahmen sind immer in eine Gesamtsicht eingebunden.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



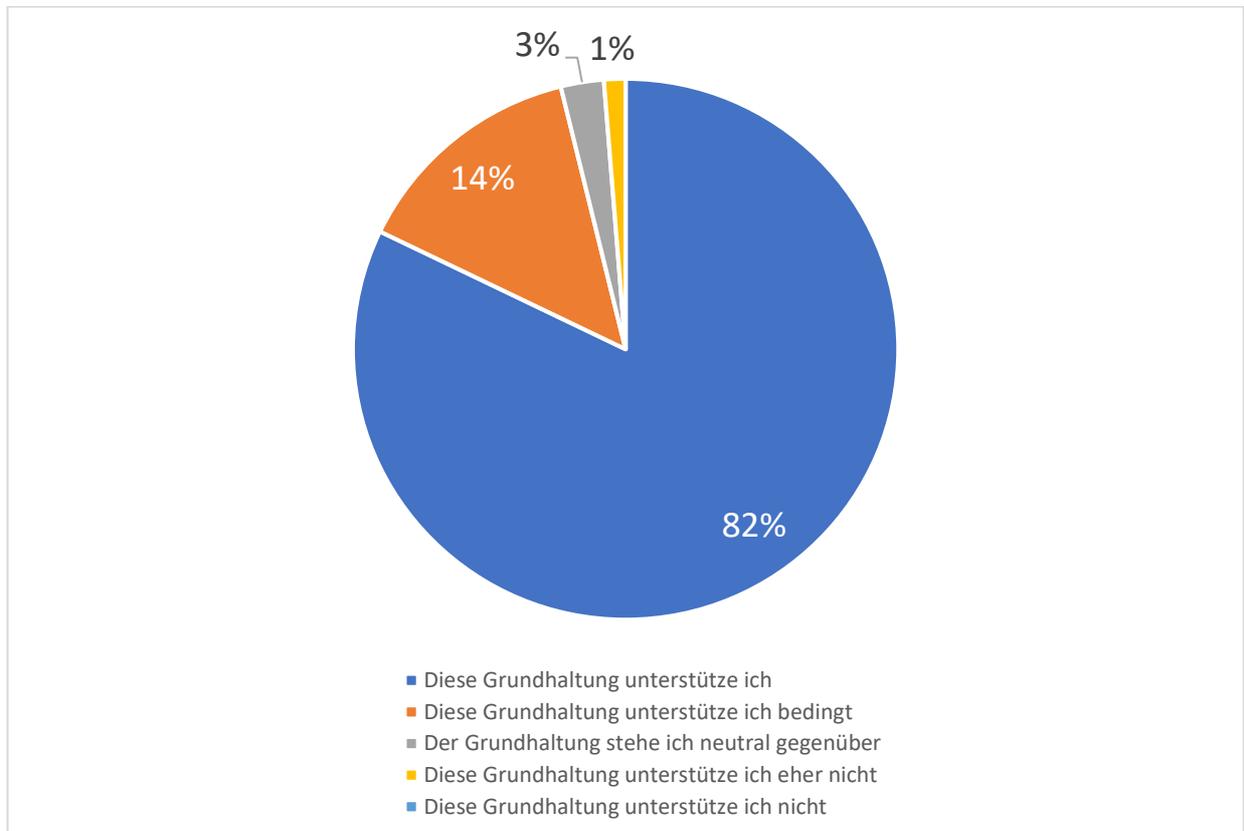
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehheitlich akzeptiert (93%)
- Hohe Akzeptanz bei Workshopteilnehmenden
- Unbestrittene Grundhaltung

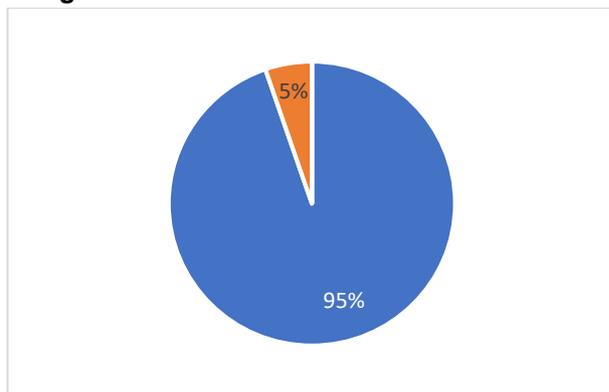
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

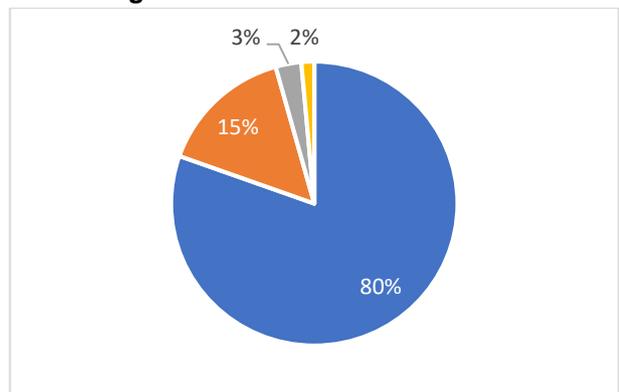
**Grundhaltung 17: Wo Netze sich treffen, planen wir sie besonders sicher und sorgfältig.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



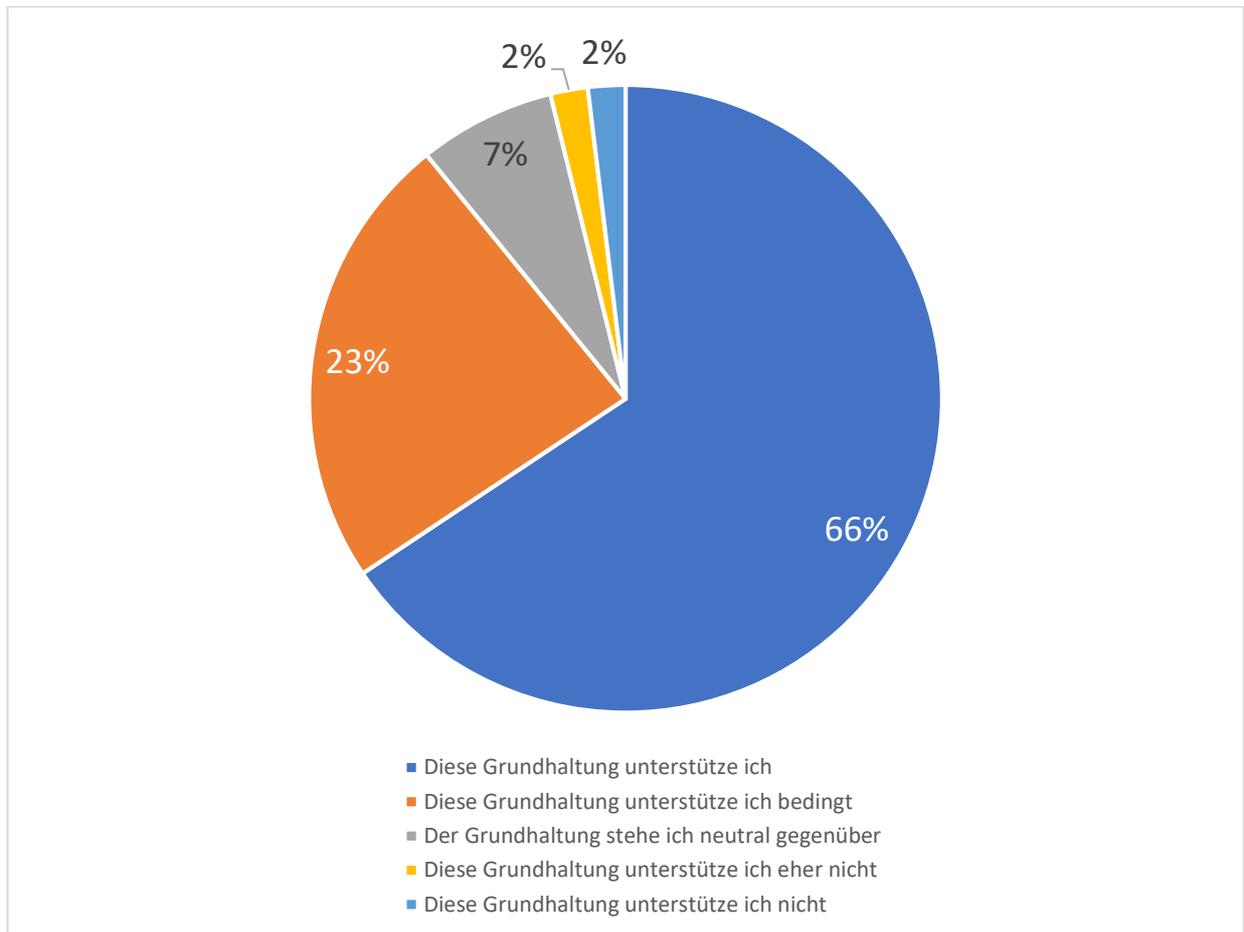
**Fazit:**

- Extrem hohe Akzeptanz (96%)
- Grössere Zustimmung bei allen Teilnehmenden der Umfrage
- Unbestrittene Grundhaltung

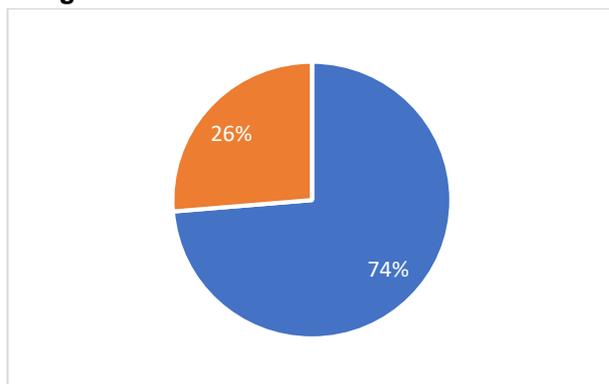
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

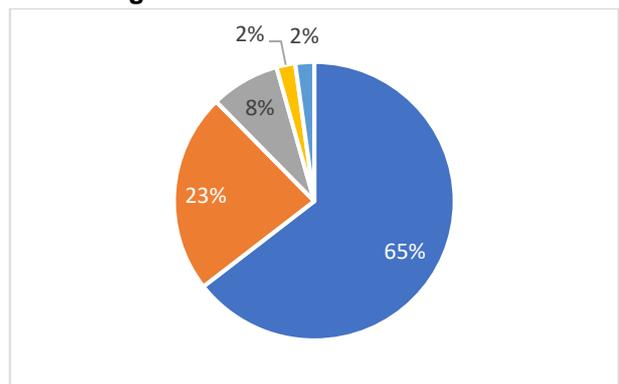
**Grundhaltung 18: Verkehrsräume sind auch wichtige Aussenräume und werden aktiv gestaltet.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



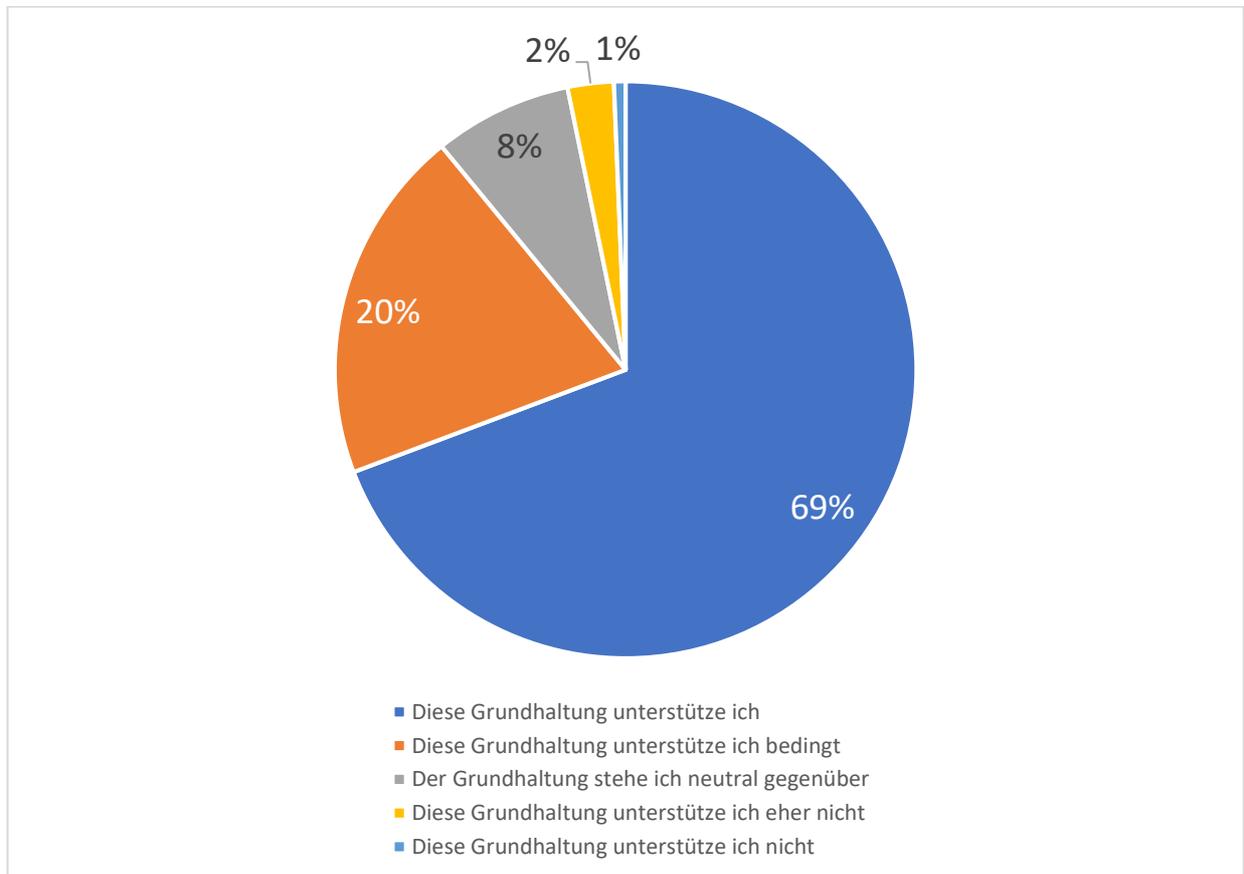
**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert (89%)
- Grössere Zustimmung bei Teilnehmenden vom Workshop
- Unbestrittene Grundhaltung

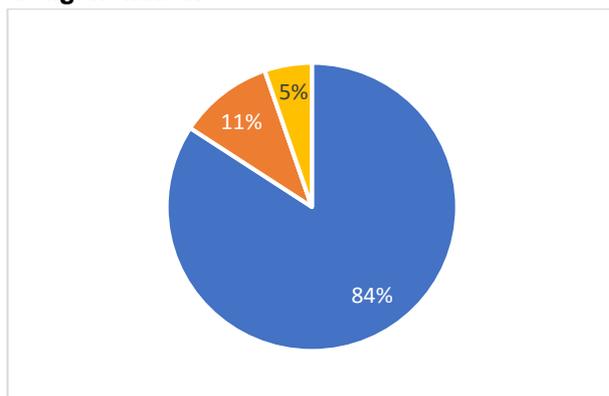
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

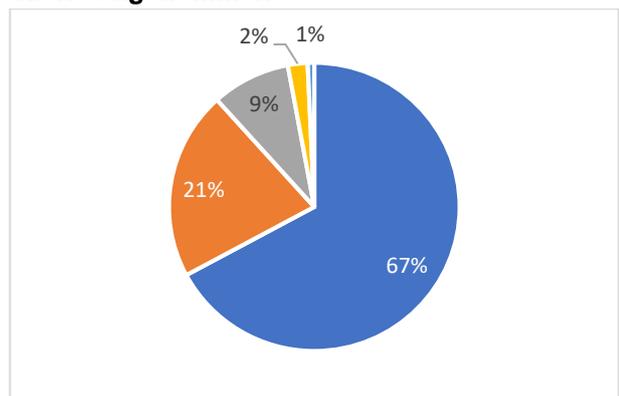
**Grundhaltung 19:** *Wir beobachten die Entwicklung künftiger Mobilitätsformen und versuchen sie bei der Planung zu berücksichtigen.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



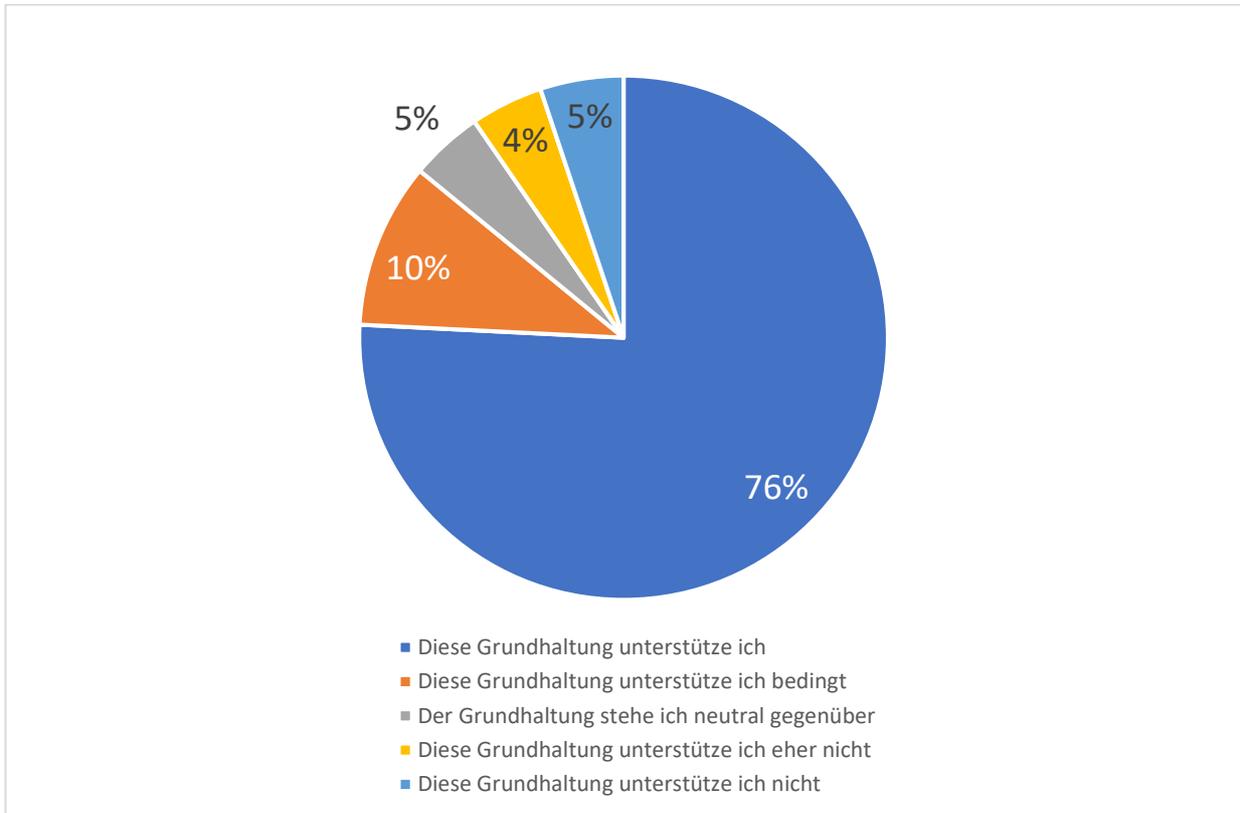
**Fazit:**

- Grundhaltung akzeptiert (89%)
- Grössere Zustimmung bei Teilnehmenden am Workshop
- Unbestrittene Grundhaltung

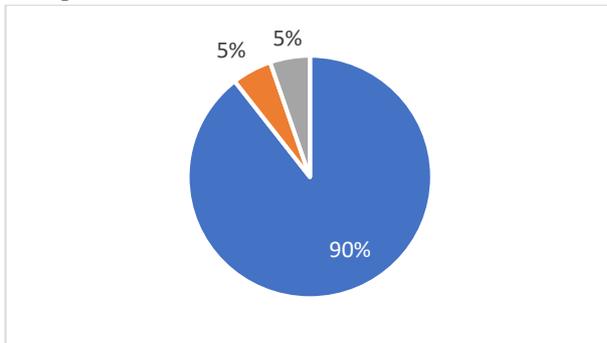
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

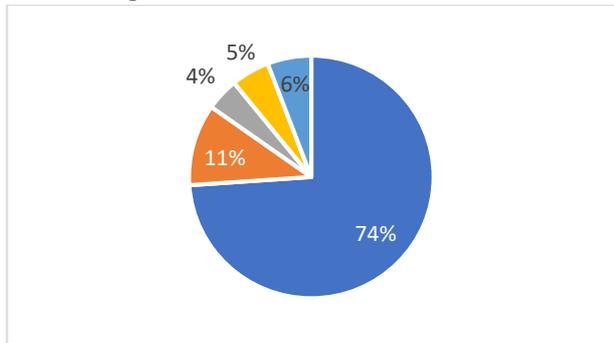
**Grundhaltung 20: Verkehrsräume sind auch wichtige Aussenräume und werden aktiv gestaltet.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



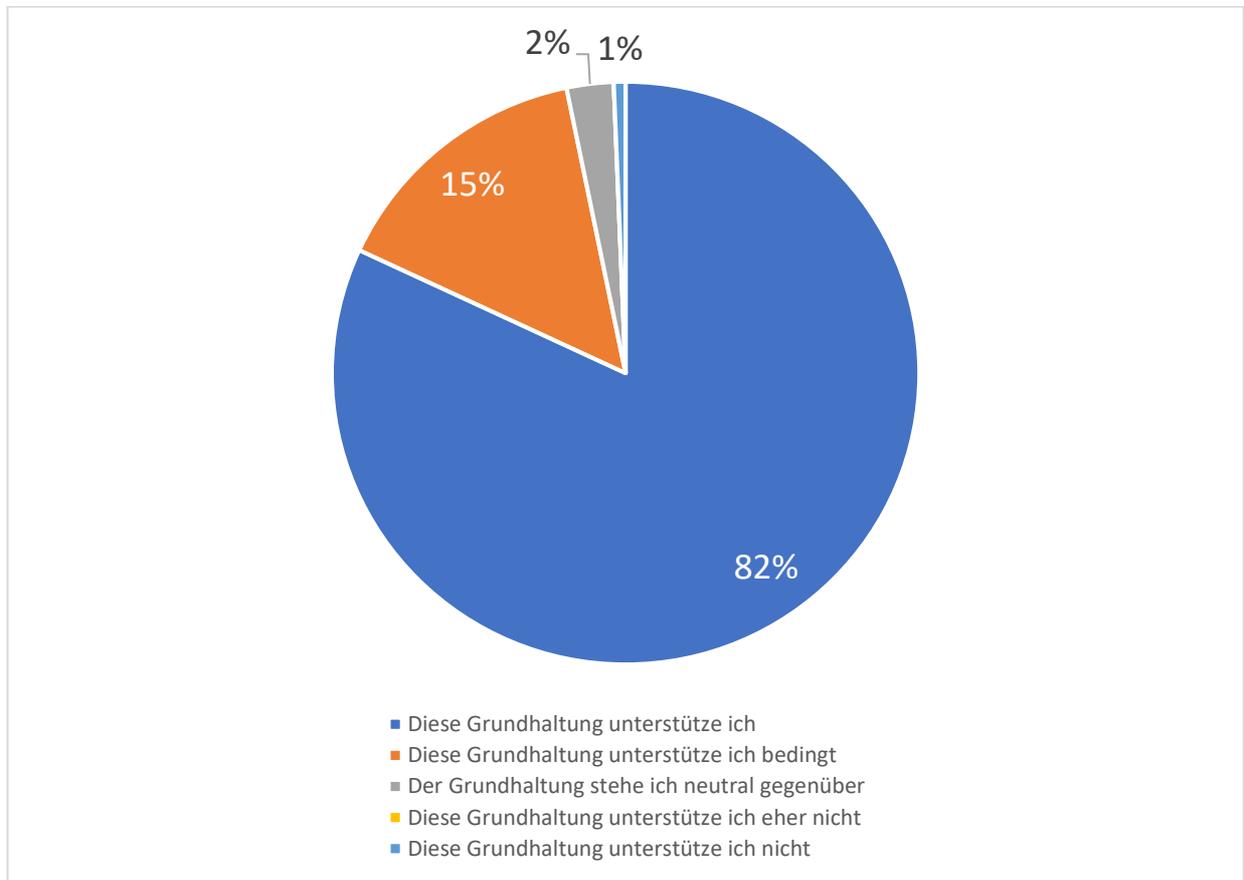
**Fazit:**

- Insgesamt hohe Zustimmung mit (86%)
- Zustimmung sehr hoch bei Teilnehmenden am Workshop

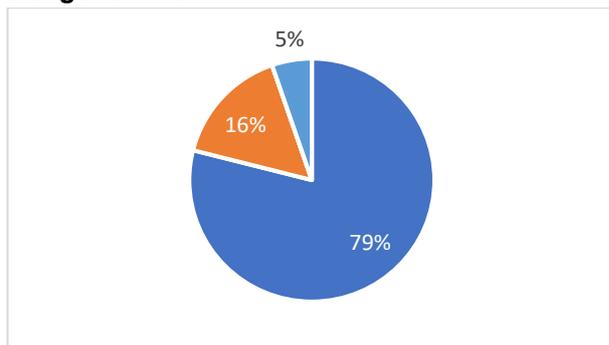
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

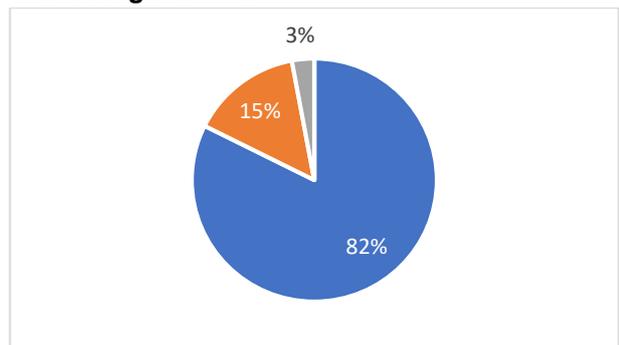
**Grundhaltung 21: Unser Ortskern lebt. Wohnen, Arbeiten, Gewerbe, Dienstleistungen und Treffpunkte machen ihn aus.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



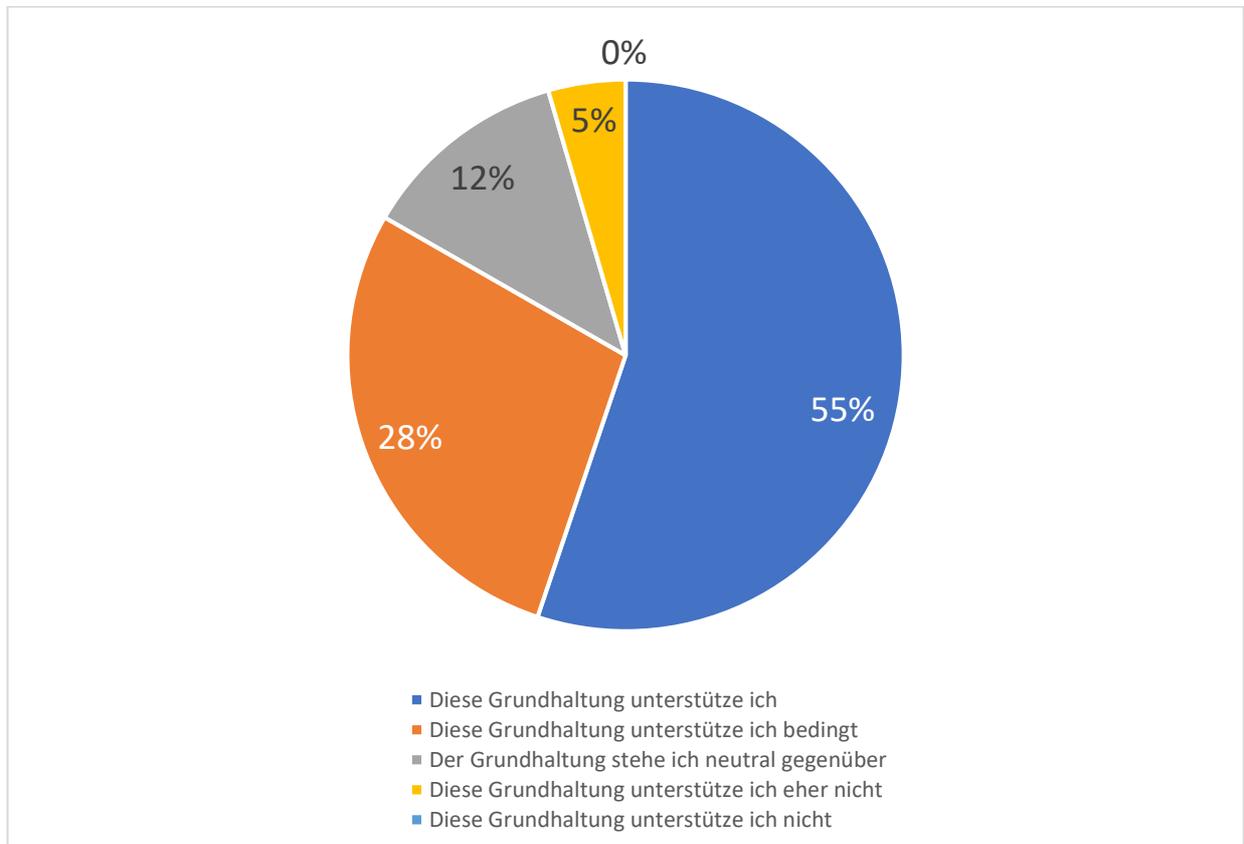
**Fazit:**

- Extrem hohe Zustimmung (97%)
- Unbestrittene Grundhaltung

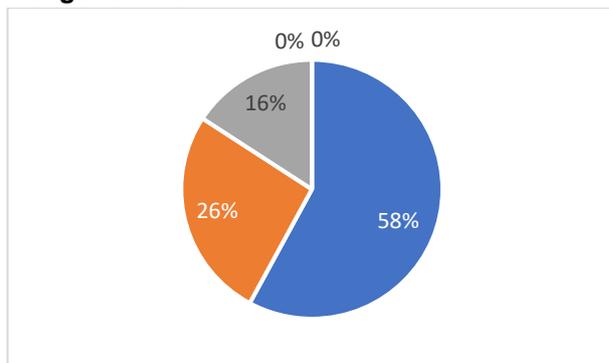
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

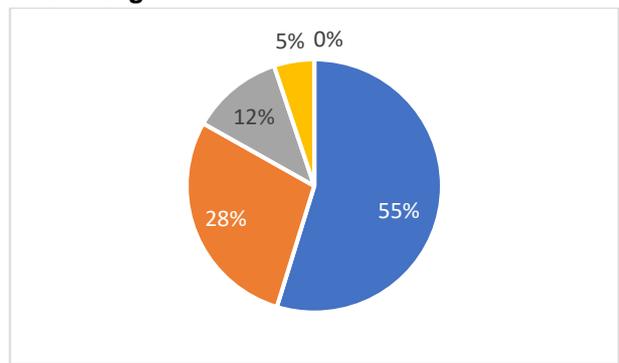
**Grundhaltung 22: Neue Nutzungen harmonieren mit der bisherigen Geschichte.** (NEU: Die bauliche Entwicklung harmoniert mit dem Bestand)



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



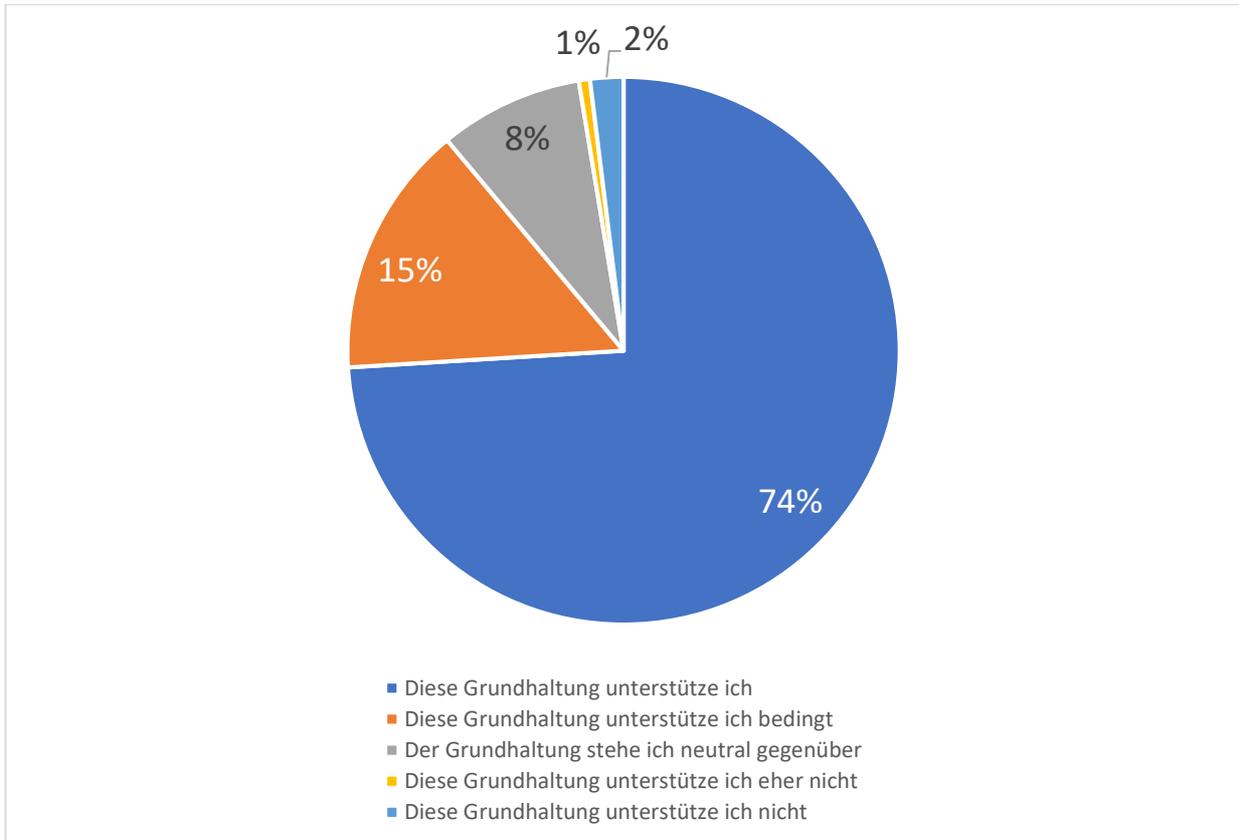
**Fazit:**

- Mit 82% eher niedrige Zustimmung im Vergleich
- Grösser Anteil an Leuten die dieser Grundhaltung neutral Gegenüberstehen (12%)
- These: Grundhaltung ist nicht klar verständlich

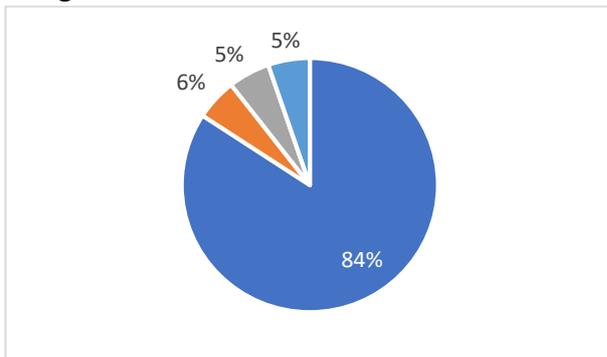
**Empfehlung:**

Grundhaltung Anpassen, genauer formulieren

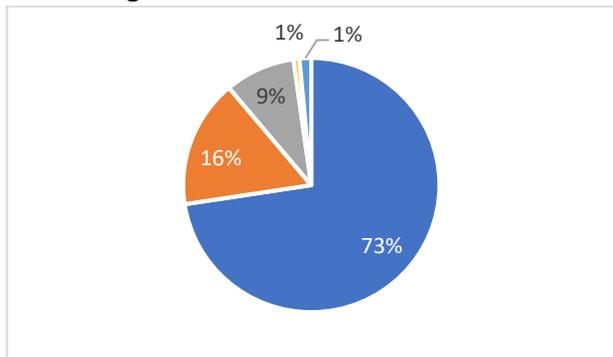
**Grundhaltung 23: Bahnhof und Ortskern wachsen zusammen.**



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



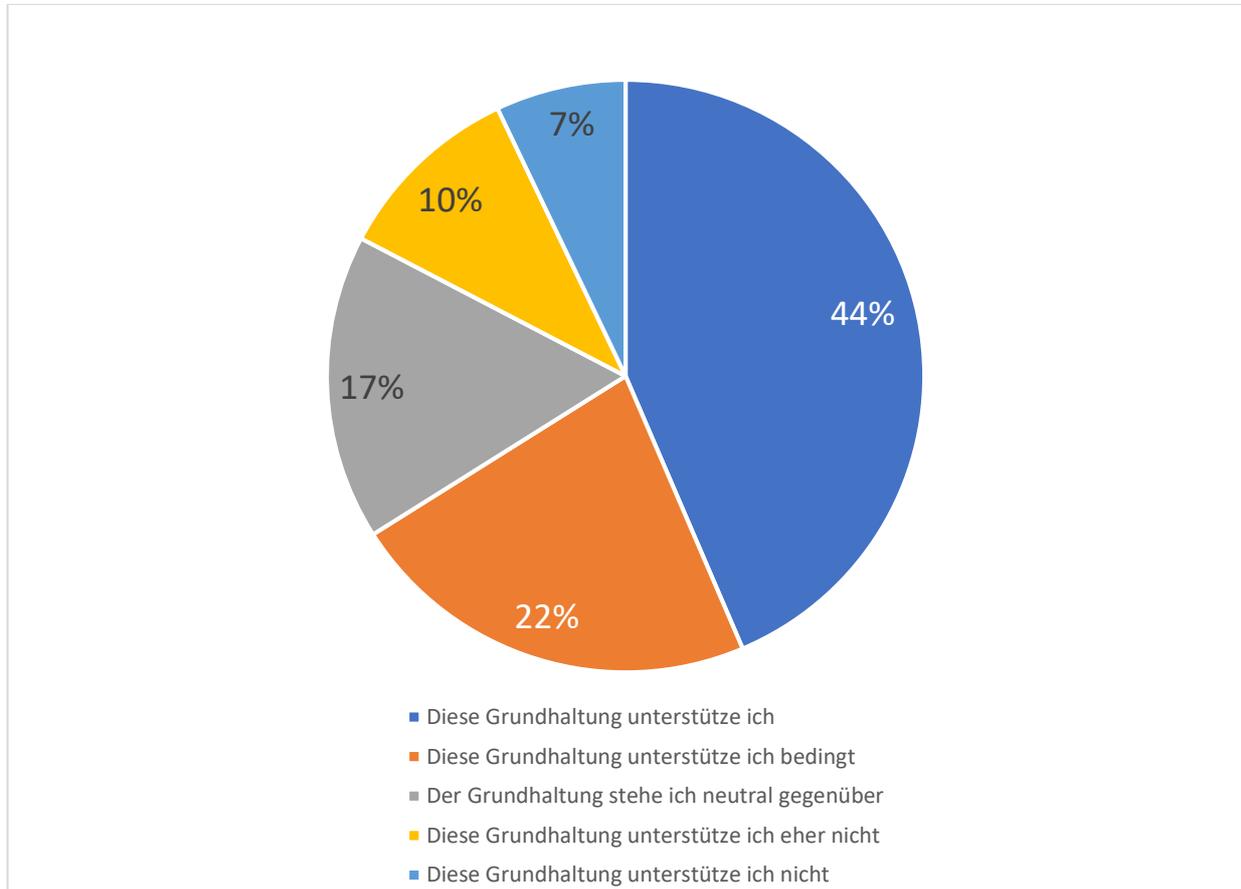
**Fazit:**

- Insgesamt grosse Akzeptanz (89%)

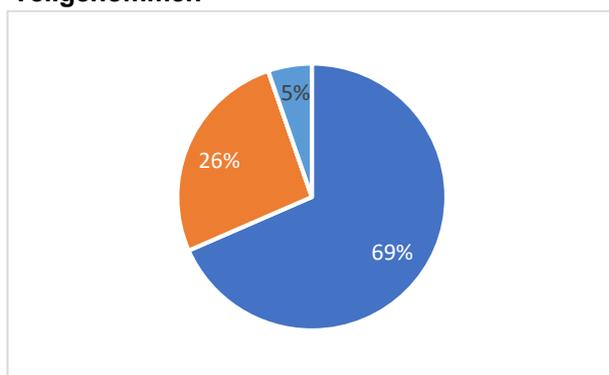
**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

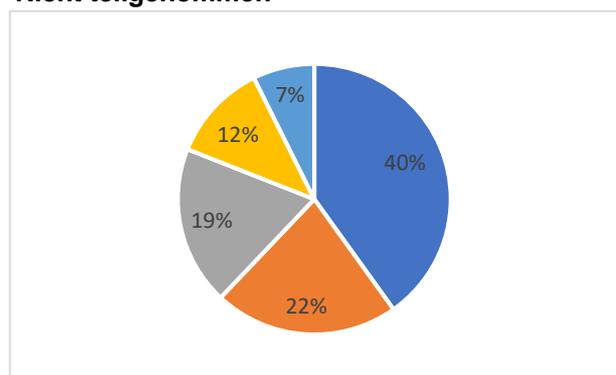
**Grundhaltung 24:** *Der bisherige Charakter des Ortskerns wird mit den künftigen Dichten und Höhen nicht geschmälert. (NEU: Künftige Dichten und Höhen tragen zur Aufwertung des Ortskerns bei)*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**

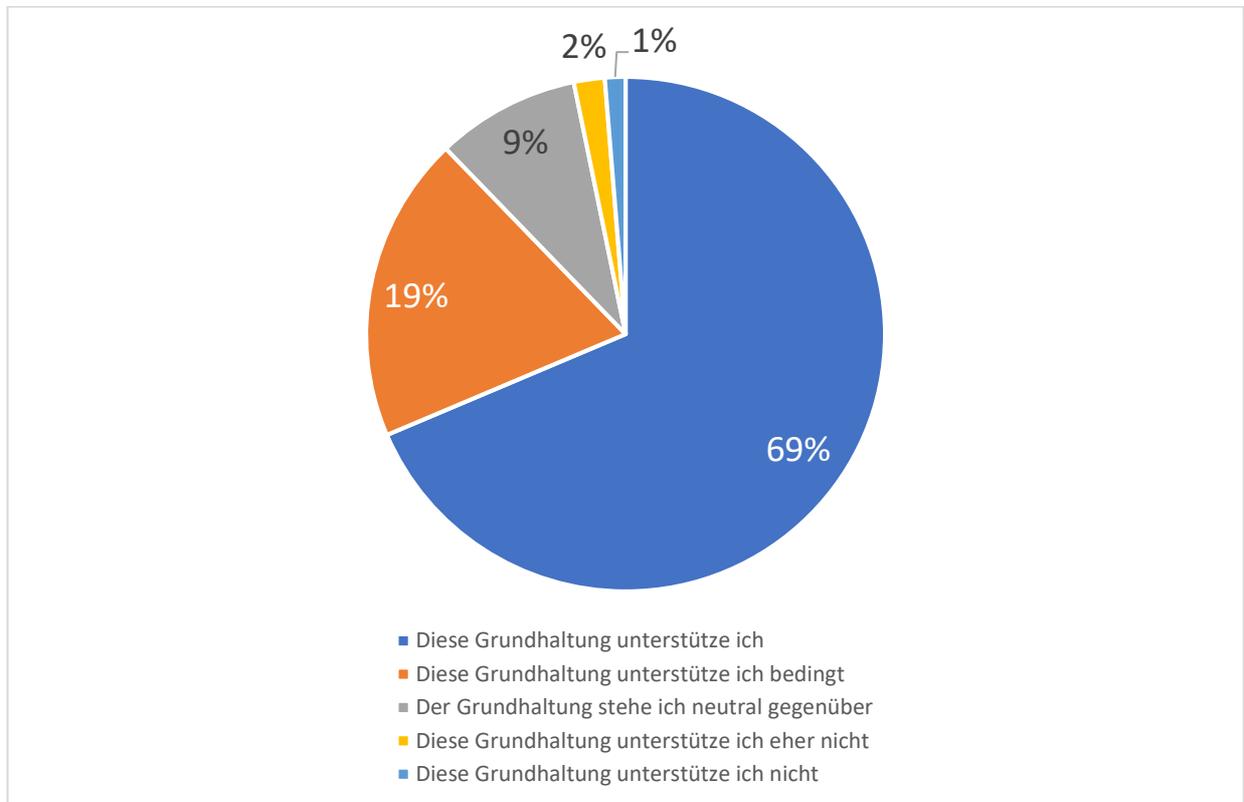


**Fazit:**

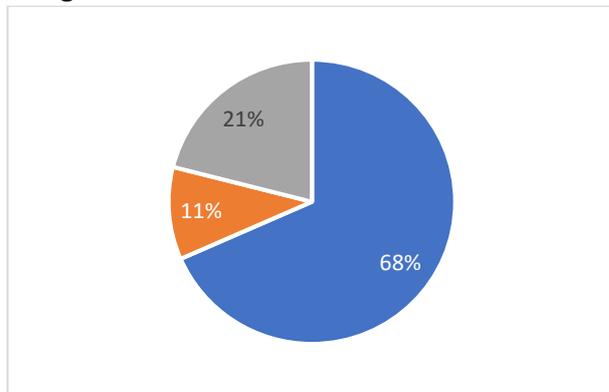
- Skepsis spürbar («nur» 66% Zustimmung)
- Höhere Akzeptanz bei Teilnehmenden des Workshops
- Interpretation schwierig: Soll gar keine Veränderung stattfinden?

**Empfehlung:** Grundhaltung präzisieren

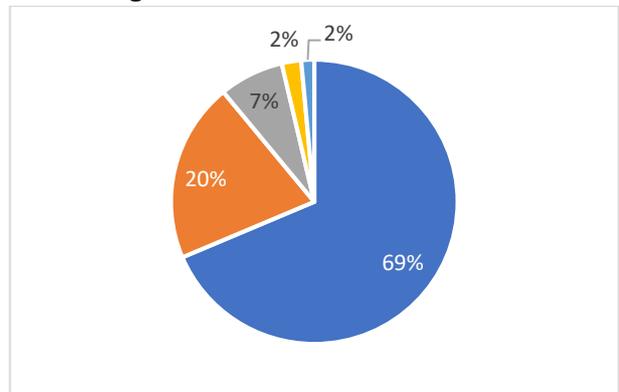
**Grundhaltung 25:** *In den Erdgeschossen entlang der wichtigen Verkehrsachsen fördern wir strassenseitig Nutzungen, die unseren Ortskern beleben.*



**Teilgenommen**



**Nicht teilgenommen**



**Fazit:**

- Grundhaltung grossmehrheitlich akzeptiert
- Unbestrittene Grundhaltung
- *Diskussionsthema am Workshop*

**Empfehlung:**

Keine Anpassung Grundhaltung

## Kommentare aus Onlineumfrage:

Im Rahmen der Onlineumfrage war es möglich, Kommentare zu verfassen. Viele Kommentare sind grundsätzlicher Natur und nur teilweise Stufengerecht. Untenstehend ist eine «Zusammenfassung» verschiedener Aussagen aus den Kommentaren. Mehrfachnennungen sind Fett hervorgehoben. Beiliegend existiert ein Dokument mit allen Aussagen im Original.

- **Erholungsräume im Zentrum / in den Quartieren; es wird befürchtet, dass die Erholungsräume mit der Verdichtung und dem Wachstum nicht mithalten.**
- **Es fehlt an einer breiten Basis in den Gremien und im Einbezug bei der Ortsplanung.** Einbezug von jungen Leuten und Frauen in der Ortsplanung
- **Forderung nach mehr Tempo 30 und verkehrsberuhigten Gebieten, insbesondere im Zentrum**
- **Aber: Parkplatzmöglichkeiten im Zentrum bewahren --> Verkehr ist ein kontroverses Thema**
- **Fachgremium wird gestützt**
- **Skepsis gegenüber Hochhäuser im Zentrum**
- **Kritik an den neuen Überbauungen (steril, wenig Erholungsraum)**
- **Ortsteil Inwil fehlt; Kritik an hoher Bautätigkeit in Inwil**
- **Wachstumskritische Voten (auch auf Verkehr und Gewerbe bezogen)**
- Grundhaltungen sind zu wenig provokativ
- Vorsicht beim Verdichten, teilweise auch kritische Voten (Baar soll Dorf bleiben nicht Stadt werden)
- Gemeinde soll Qualitätsverfahren finanziell unterstützen
- Realisierung der Grundhaltungen wird in Frage gestellt.
- Frei- und Erholungsräume sehr auf den Menschen fokussiert, zu wenig auf die Natur
- Es fehlt eine Diskussion über die Identität, was ist Baar?

Die Kommentare sind wichtig und lassen den Puls etwas genauer spüren als die Umfrage. Die Anmerkungen sollen in Rahmen der Erarbeitung der Ortsplanung stufengerecht berücksichtigt werden.